

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 01.07.2009, der Theologischen Fakultät vom 31.07.2009, der Philosophischen Fakultät vom 12.08.2009, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 01.07.2009, der Fakultät für Physik vom 08.07.2009, der Fakultät für Chemie vom 08.07.2009, der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 15.06.2009 und der Biologischen Fakultät vom 10.07.2009 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 12.08.2009 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 19.08.2009 die Neufassung der Studienordnung für den Studiengang „Master of Education“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.07.2008 (Amtliche Mitteilungen Nr. 15/2008 S. 945), zuletzt geändert am 26.03.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 7/2009, S. 492), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2, § 41 Abs. 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.06.2009 (Nds. GVBl. S. 280)).

Studienordnung für den Studiengang „Master of Education“ der Georg-August-Universität Göttingen

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziele, Tätigkeitsfelder
- § 3 Studienbeginn, Studiendauer
- § 4 Durchführung des Studiengangs
- § 5 Gliederung und Aufbau des Studiums
- § 6 Modulhandbuch und Kommentar zu den Lehrveranstaltungen
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiengangs „Master of Education“ an der Theologischen Fakultät, der Philosophischen Fakultät, der Fakultät für Mathematik und Informatik, der Fakultät für Physik, der Fakultät für Chemie, der Fakultät für Geowissenschaften und Geografie, der Biologischen Fakultät und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

§ 2 Studienziele, Tätigkeitsfelder

(1) Das Masterstudium vermittelt die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Gymnasien und beinhaltet zusätzlich die Vermittlung forschungsbezogener Qualifikationen.

(2) Die Studierenden werden befähigt, fachwissenschaftlich, fachdidaktisch und bildungswissenschaftlich relevante Probleme und Aufgaben im Handlungsfeld Schule zu erkennen und forschend zu bearbeiten und darauf aufbauend Handlungsperspektiven zu entwickeln sowie geeignete Methoden zur Vermittlung, Evaluation und Qualitätssicherung in diesem Handlungsfeld kritisch zu reflektieren und zu erproben.

(3) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und erworbene Kenntnisse in Hinblick auf das Handlungsfeld Schule zu reflektieren und zu beurteilen.

§ 3 Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium beginnt zum Wintersemester.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

(3) Der Studiengang ist nicht teilzeitgeeignet.

(4) Die beteiligten Fakultäten stellen auf der Grundlage dieser Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden grundsätzlich ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen; dies gilt nicht für jeden möglichen Studienverlauf.

§ 4 Durchführung des Studiengangs

Die Federführung des von Mitgliedern der in § 1 genannten Fakultäten getragenen Studiengangs liegt bei der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

§ 5 Gliederung und Aufbau des Studiums

(1) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (gemäß ECTS), die sich wie folgt verteilen:

a. auf das Studium zweier Unterrichtsfächer jeweils 29 C, davon

aa. auf den Kompetenzbereich Fachwissenschaft jeweils 14 C und

- bb. auf den Kompetenzbereich Fachdidaktik jeweils 15 C (einschließlich jeweils eines Fachpraktikums),
- b. auf den Kompetenzbereich Bildungswissenschaften 36 C,
- c. auf das Masterabschlussmodul 6 C und
- d. auf die Masterarbeit 20 C.

(2) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²In der übergreifenden Modulübersicht (Anlage I der Prüfungsordnung) sowie den Modulübersichten der Studienfächer (Anlagen II der Prüfungsordnung) sind die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt. ³Eine Übersicht über mögliche Verteilungen der Module im Studienverlauf findet sich im Anhang (Anlage III).

(3) ¹Die Studierenden haben innerhalb des Kompetenzbereiches Fachdidaktik je ein Fachpraktikum pro Unterrichtsfach an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Umfang von insgesamt 9 Wochen abzuleisten, die durch die entsprechenden Fachdidakten vorbereitet und nachbereitet werden, wobei forschungsorientierte Fragestellungen und die fachdidaktische Orientierung und Profilierung im Handlungsfeld Schule im Mittelpunkt stehen. ²Das 5-wöchige Fachpraktikum findet an einer Schule in der Region Göttingen statt und wird durch die Koordinationsstelle Lehrerbildung organisiert; das 4-wöchige Fachpraktikum wird an einer Schule außerhalb der Region Göttingen nach Wahl der Studierenden absolviert. ³Die Betreuung während der Fachpraktika erfolgt durch Mentorinnen bzw. ⁴Mentoren an den Praktikumsschulen und durch die Seminarleiterin oder den Seminarleiter der entsprechenden Begleitveranstaltungen. ⁵Die Koordinationsstelle Lehrerbildung veröffentlicht weitere Hinweise zur Ausgestaltung der Fachpraktika in geeigneter Form.

(4) ¹Studierende der Unterrichtsfächer Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch müssen zur Zulassung zum Masterabschlussmodul einen wenigstens dreimonatigen studienrelevanten Auslandsaufenthalt in einem Land, in dem die jeweilige Sprache Amtssprache ist, nachweisen. ²Ist auch das zweite Unterrichtsfach eine moderne Sprache, so ist ein zweiter Auslandsaufenthalt nicht erforderlich. ³In diesem Studiengang besteht die Möglichkeit, eine Tätigkeit als Fremdsprachenassistentin oder Fremdsprachenassistent an Stelle eines der beiden Fachpraktika anerkennen zu lassen; wird ein Auslandsstudium in Betracht gezogen, so empfiehlt sich der vorherige Abschluss eines Learning Agreements. ⁴Frühzeitig sollte die Beratung durch die Seminare für Englische, Romanische bzw. Slavische Philologie in Anspruch genommen werden.

§ 6 Modulhandbuch und Kommentar zu den Lehrveranstaltungen

(1) ¹Das Modulhandbuch des Master-Studiengangs „Master of Education“ legt die im Verlauf des Studiums zu absolvierenden Module fest, nennt Lernziele und Kompetenzen,

Zugangsvoraussetzungen einzelner Module, zu erwerbende Credits, Umfang und Angebotshäufigkeit und weitere für den Studienverlauf notwendige Informationen. ²Es setzt sich aus den Modulbeschreibungen der beteiligten Unterrichtsfächer (Anlagen II) sowie den übergreifenden Modulbeschreibungen (Anlage III) zusammen. ³Es hat eine Entsprechung in den Modulkatalogen der Prüfungsordnung des Studiengangs.

(2) ¹Ein kommentiertes Verzeichnis der Lehrveranstaltungen wird für jedes Semester erstellt und ist gegen Ende des vorangehenden Semesters online auf der Seite der Koordinationsstelle Lehrerbildung des ZeUS verfügbar. ²Es enthält ausführlichere Informationen zu den Inhalten von Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines Moduls besucht werden müssen. ³Es gibt Literaturhinweise zur Vorbereitung, macht Angaben zur Pflichtlektüre sowie zu den jeweils zu erfüllenden Studienverpflichtungen, informiert über Ort und Zeit der Lehrveranstaltung und die beteiligten Lehrenden.

§ 7 Studienberatung

¹Die fachbezogene Studienberatung wird von den am Studiengang beteiligten Lehrenden wahrgenommen. ²Für allgemeine Fragen des Studiums ist die Koordinationsstelle Lehrerbildung zuständig. ³Sie erteilt Auskünfte und berät bei fachübergreifenden Fragen. ⁴Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen,
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit,
- bei einem Wechsel von Studiengang oder Hochschule,
- vor einem geplanten Auslandsstudium,
- am Ende des dritten bzw. vor Beginn des vierten Semesters in Vorbereitung auf die Masterarbeit bzw. das Masterabschlussmodul.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Anlagen:

Anlage I: Studienstruktur des Studiengangs „Master of Education“

Anlage II: Modulbeschreibungen - Unterrichtsfächer

Anlage III: Modulbeschreibungen - Bildungswissenschaften & Masterabschlussmodul

Anlage IV: Exemplarische Studienverlaufspläne

Anlage I

Studienstruktur des Studiengangs „Master of Education“

Master of Education		
Masterarbeit (20 C)		
Masterabschlussmodul (6 C)		
Fachwissenschaften 28 C	Fachdidaktik inklusive Fachpraktika 30 C	Bildungswissenschaften 36 C
Fach I: 14 C Fach II: 14 C	Fach I: 11 C Fach II: 11 C Fachpraktikum im 1. Unterrichtsfach: 4 C Fachpraktikum im 2. Unterrichtsfach: 4 C	M.BW.1 Lehren Lernen 9 C M.BW.2 Diagnostizieren und Fördern 6 C M.BW.3 Erziehung, Bildung und Sozialisation 12 C M.BW.4 Innovieren und Schule entwickeln 9 C

Anlage II Modulbeschreibungen – Unterrichtsfächer

- Anlage I.1** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Biologie
- Anlage I.2** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Chemie
- Anlage I.3** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Deutsch
- Anlage I.4** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Englisch
- Anlage I.5** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Erdkunde
- Anlage I.6** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Evangelische Religion
- Anlage I.7** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Französisch
- Anlage I.8** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Geschichte
- Anlage I.9** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Griechisch
- Anlage I.10** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Informatik
- Anlage I.11** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Latein
- Anlage I.12** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Mathematik
- Anlage I.13** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Philosophie
- Anlage I.14** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Physik
- Anlage I.15** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft
- Anlage I.16** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Russisch
- Anlage I.17** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Spanisch
- Anlage I.18** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Sport
- Anlage I.19** Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Werte und Normen

Anlage I.1

Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Biologie

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Biologie“ M.Bio.201 „Aktuelle Themen der Molekularbiologie“	
Lernziele, Kompetenzen <u>TM1 (M.Bio.201.1):</u> Lernziel: Erlangung von theoretischen Kenntnisse, die es den Studenten erlauben aktuelle Themengebiete der Molekularbiologie zu verstehen. Kompetenz: Beurteilung der Relevanz aktueller molekularbiologischer Themen für den Unterricht. Prüfungsanforderung: Prüfung über den Inhalt der Vorlesung (Klausur 90 Min.) <u>TM2 (M.Bio.201.2):</u> In exemplarisch ausgewählten Versuchen werden grundlegende Themen der molekularen Biologie praktisch behandelt und damit die Kenntnisse aus TM1 vertieft. Erlangung praktischer Basis-Fertigkeiten. Wissenschaftliche Dokumentation und Aufbereiten von wissenschaftlicher Information. Kompetenz: Planung, Durchführung und Dokumentation von wissenschaftlichen Experimenten und Schulversuchen.	Modulumfang 8 C / 2 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 92
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Genetik und Biotechnologie“ Vorlesung: Genetik und Biotechnologie: Theoretische Grundlagen zum Verständnis von aktuellen Themen aus der Genetik und Biotechnologie Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) Teilmodul 2: „Aktuelle Experimente in der Biologie“ <u>Variante 1:</u> Praktika im Umfang von 4 Wochen und 2 Wochen Vorbereitung eines Schulversuches im Zusammenhang mit den Praktika. Praktika: Eine Woche Praktikum am Institut für Mikrobiologie und Genetik und 3 Wochen Praktika im XLAB. <u>Variante 2:</u> Biologisches Forschungspraktikum (6 Wochen). <u>Variante 3:</u> Laborrotation in einer Arbeitsgruppe der Biologischen Fakultät (6 Wochen). Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.) oder Vortrag (ca. 20 Min.); bei Variante 1 inkl. Dokumentation zum vorbereiteten Schulversuch)	Credits/SWS einzeln 3 C / 2 SWS 5 C
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Biologie“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen M.Bio.201.1 ist Voraussetzung für M.Bio.201.2
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Biologie“ im Master-Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage M.Bio.201.1 im WS, M.Bio201.2 Praktikum am Institut für Mikrobiologie und Genetik und 3 Wochen Praktika im XLAB im SS, sonst WS und SS	Dauer In einem oder in zwei Semestern
Sprache deutsch (die Praktika können auch in englischer Sprache angeboten werden, sofern die Studierenden dies wünschen und dieses Modul im Zusammenhang mit der Zusatzqualifikation „bilingualer Unterricht“ verwenden wollen)	Maximale Studierendenzahl 40
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Stefanie Pöggeler, Prof. Dr. Dieter Heineke, Dr. Eva-Maria Neher (XLAB)	

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Biologie“ M.Bio.202 „Humanphysiologie und Gesundheitslehre“							
Lernziele, Kompetenzen Im <u>TM1 (M.Bio.202.1)</u> sollen vertiefte Kenntnisse der Humanphysiologie erworben werden. Die Themenbereiche sind: Energetik, Organsysteme, Physiologie des Immun- und Hormonsystems, Sinnesphysiologie, Neurophysiologie, und Verhalten. Im <u>TM2 (M.Bio.202.2)</u> werden Themen der aktuellen Gesundheitslehre in der klinischen Praxis erörtert: Themenkomplexe sind beispielsweise: Ernährung, Herz-Kreislauf-erkrankungen, Essstörungen, Schlaganfall etc., Infektionserkrankungen, Allergien, HIV, Grippeepidemien etc., Hormonhaushalt, Pubertät, Schwangerschaft, Reproduktionsmedizin.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Humanphysiologie“ <table border="1" data-bbox="188 745 1107 862"> <tr> <td>Vorlesung: Humanphysiologie</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul 2: „Aktuelle Themen der Gesundheitslehre“ <table border="1" data-bbox="188 925 1107 1050"> <tr> <td>Vorlesung: Gesundheitslehre</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Handschriftliche Hausarbeit (max. 5 S). Die Themen werden in der Vorlesung vergeben.</td> </tr> </table>	Vorlesung: Humanphysiologie	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	Vorlesung: Gesundheitslehre	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Handschriftliche Hausarbeit (max. 5 S). Die Themen werden in der Vorlesung vergeben.	Credits/SWS einzeln
Vorlesung: Humanphysiologie	3 C / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)							
Vorlesung: Gesundheitslehre	3 C / 2 SWS						
Teilmodulprüfung: Handschriftliche Hausarbeit (max. 5 S). Die Themen werden in der Vorlesung vergeben.							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Biologie“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Biologie“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: SoSe TM 2: WS	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 40						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dieter Heineke							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Biologie“ M.Bio.210 „Unterricht planen, gestalten und evaluieren“									
<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p><u>TM1 (M.Bio.210.1):</u> Biologiedidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und – ergebnisse kennen und verstehen; biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze kritisch würdigen können; relevante biologiedidaktische Forschungsergebnisse zur Weiterentwicklung von Unterrichtskonzepten und Bildungsmaßnahmen nutzen können.</p> <p><u>TM2 (M.Bio.210.2):</u> Bildungsstandards/Kerncurricula für das Fach Biologie kennen; Unterrichtseinheiten kumulativ und kompetenzorientiert planen und begründen können unter Einbezug relevanter Kontexte; Entwicklung und Einbindung von Grundbildungsaufgaben in den Unterricht; Schaffung von Lernumgebungen für selbst gesteuertes und kooperatives Lernen im Biologieunterricht; Schülerleistungen auf Basis transparenter Maßstäbe beurteilen können; Selbst- und Fremdevaluationsmethoden entwickeln, einsetzen und auswerten; eigenen und fremden Unterricht sowie Unterrichtskonzepte analysieren, theoriebezogen reflektieren und optimieren können.</p> <p>Erläuterung zu den Prüfungsleistungen</p> <p>Ausarbeitung, Vorstellung (Vortrag) und Diskussion der Hausarbeiten von Gruppen mit entsprechender Literatur im Kurs (im Rahmen des 1. Teilmoduls).</p> <p><u>Pflicht bei 1. Fachpraktikum:</u> Ausarbeitung und Simulation einer Einzel- oder Doppelstunde mit Unterrichtsentwurf als Paar- oder Gruppenarbeit und gemeinsame Reflektion im Kurs während der Vorbereitung auf das Fachpraktikum; Ausarbeitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit im Fachpraktikum und Reflexion (Fachpraktikumsbericht für 2. Teilmodul).</p> <p><u>Pflicht bei 2. Fachpraktikum:</u> Ausarbeitung eines Evaluationskonzeptes mit direktem Unterrichtsbezug als Paar- oder Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion im Kurs, Umsetzung in der Schule sowie Anfertigung eines Berichtes über die empirische Evaluation von unterrichtsbezogenen Aspekten.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>11 C / 6 SWS</p> <p>Workload in h: 330</p> <p>Präsenzzeit in h: 84</p> <p>Praktikum in h: 120</p> <p>Selbststudium in h: 126</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“</td> <td rowspan="3">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Vortrag (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung in Gruppen (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“ 2a. Fachpraktikum (5-wöchig) oder 2b. Fachpraktikum (4-wöchig)</td> <td rowspan="3">8 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum; Regelmäßige Teilnahme am Kurs</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 18 Seiten; bei 5-wöchigem Fachpraktikum) oder Evaluationsbericht (max. 18 Seiten; bei 4-wöchigem Fachpraktikum).</td> </tr> </table>	Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“	3 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Teilmodulprüfung: Vortrag (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung in Gruppen (max. 15 Seiten)	1. Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“ 2a. Fachpraktikum (5-wöchig) oder 2b. Fachpraktikum (4-wöchig)	8 C / 4 SWS	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum; Regelmäßige Teilnahme am Kurs	Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 18 Seiten; bei 5-wöchigem Fachpraktikum) oder Evaluationsbericht (max. 18 Seiten; bei 4-wöchigem Fachpraktikum).	<p>Credits/SWS einzeln</p>
Seminar „Forschung rezipieren, bewerten und Praxis weiterentwickeln“	3 C / 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Vortrag (15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung in Gruppen (max. 15 Seiten)									
1. Seminar „Vorbereitung und Auswertung eines Fachpraktikums“ 2a. Fachpraktikum (5-wöchig) oder 2b. Fachpraktikum (4-wöchig)	8 C / 4 SWS								
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum; Regelmäßige Teilnahme am Kurs									
Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 18 Seiten; bei 5-wöchigem Fachpraktikum) oder Evaluationsbericht (max. 18 Seiten; bei 4-wöchigem Fachpraktikum).									
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Biologie“-Kompetenzbereich Fachdidaktik</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Bio.200 oder Äquivalent</p>								
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Biologie“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: WS TM 2: WS und SoSe bzw. SoSe und WS</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>								
<p>Sprache deutsch / englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 18</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Susanne Bögeholz</p>									

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Biologie“ M.Bio.211 „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“					
Lernziele, Kompetenzen Forschende Auseinandersetzung mit biologiedidaktischen Fragestellungen a) mit Praxisbezug Forschungspraktikum - Entwicklungsarbeit , z.B. biologiedidaktische Experimente im Hinblick auf Kompetenzförderung entwickeln, erproben und optimieren bzw. vorhandene Standardschulversuche auf weitere Zielgruppen anpassen und weiterentwickeln; biologische Arbeitstechniken adressatengerecht und Kompetenz fördernd einsetzen; Modelle entwickeln und beurteilen; Aufgaben kompetenzorientiert (weiter-) entwickeln; biologiedidaktische Aufbereitung von fachbiologischer oder fachdidaktischer Originalliteratur als Adapted Primary Literature; b) Forschungspraktikum mit empirischer Studie , z.B. Untersuchen von Lernprozessen bei Schüler(inne)n durch Lernen an Beispielaufgaben mit der Methode des Lauten Denkens, Durchführung von Interviews zur Identifikation von Schülervorstellungen, Untersuchungen zur Messung von z.B. motivationalen Bedingungen naturwissenschaftlichen Lernens und kognitiven Kompetenzen, Untersuchungen zur motivationalen, kognitiven und metakognitiven Wirksamkeit von Adapted Primary Literature im Biologieunterricht.	Modulumfang 4 C / 3 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 36 Selbststudium in h: 82				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: a) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Gestaltung eines Praktikumsteils (90 Minuten) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem Entwicklungsvorhaben <i>oder</i> b) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Vortrag mit empirischen Ergebnissen (ca. 20 Min.) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem spezifischen Forschungsvorhaben Die Note setzt sich jeweils folgendermaßen zusammen: 30%:30%:40% </td> </tr> </table>	Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3 SWS</div>	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: a) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Gestaltung eines Praktikumsteils (90 Minuten) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem Entwicklungsvorhaben <i>oder</i> b) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Vortrag mit empirischen Ergebnissen (ca. 20 Min.) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem spezifischen Forschungsvorhaben Die Note setzt sich jeweils folgendermaßen zusammen: 30%:30%:40%	
Praktikum „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;">3 SWS</div>				
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: a) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Gestaltung eines Praktikumsteils (90 Minuten) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem Entwicklungsvorhaben <i>oder</i> b) Posterpräsentation (ca. 10 Minuten), Vortrag mit empirischen Ergebnissen (ca. 20 Min.) und Forschungsbericht (max. 15 Seiten) in Gruppen als drei Teilelemente zur kumulativen Auseinandersetzung mit einem spezifischen Forschungsvorhaben Die Note setzt sich jeweils folgendermaßen zusammen: 30%:30%:40%					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Biologie“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Biologie“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage einmal im Studienjahr (im zweiten oder dritten Semester)	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch / englisch	Maximale Studierendenzahl 28				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Susanne Bögeholz					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Biologie“ M.Bio.220 „Advanced Teaching in Biology“									
Lernziele, Kompetenzen <u>TM1 (SQ.FS.E-FN-6):</u> Präsentation von eigenen und fremden Daten sowie wissenschaftliche Diskussion in einer Prüfungssituation in englischer Sprache <u>TM2 (M.Bio.220.2):</u> Variante a) Entwicklung einer Unterrichtseinheit für den bilingualen Unterricht im Kurs, Variante b) Entwicklung eines Projektes zum bilingualen Unterricht, Variante c) Entwicklung von Adapted Primary Literature aus Primary Scientific Literature für den bilingualen Unterricht oder Variante d) Entwicklung und/ oder Durchführung und Auswertung einer empirischen Studie mit dem Kurs zum bilingualen Unterricht z.B. im Kontext von „Passungsverhältnisse biologischen Lernens verstehen und optimieren“ Hinweis: Das TM2 kann in einem Kurs als Variante a), b), c) oder d) ausgestaltet sein.	Modulumfang 8 C / 6 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 156								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Scientific English II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>„Scientific English II“</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) und mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul 2: „Teaching in Biology II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar “Teaching in Biology II”</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Entwicklung und Vorstellung der Konzeption; Regelmäßige Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: schriftliche Leistung (max. 50 Seiten als Gesamtkursleistung; max. 6 Seiten pro Person): a) Bausteine für entwickelte Unterrichtseinheit, oder b) Projektbericht oder c) Adapted Primary Literature oder d) Bericht über empirische Studie.</td> </tr> </table>	„Scientific English II“	6 C / 4 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) und mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)	Seminar “Teaching in Biology II”	2 C / 2 SWS	Prüfungsvorleistung: Entwicklung und Vorstellung der Konzeption; Regelmäßige Teilnahme	Teilmodulprüfung: schriftliche Leistung (max. 50 Seiten als Gesamtkursleistung; max. 6 Seiten pro Person): a) Bausteine für entwickelte Unterrichtseinheit, oder b) Projektbericht oder c) Adapted Primary Literature oder d) Bericht über empirische Studie.	Credits/SWS einzeln
„Scientific English II“	6 C / 4 SWS								
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.) und mdl. Prüfung (ca. 30 Min.)									
Seminar “Teaching in Biology II”	2 C / 2 SWS								
Prüfungsvorleistung: Entwicklung und Vorstellung der Konzeption; Regelmäßige Teilnahme									
Teilmodulprüfung: schriftliche Leistung (max. 50 Seiten als Gesamtkursleistung; max. 6 Seiten pro Person): a) Bausteine für entwickelte Unterrichtseinheit, oder b) Projektbericht oder c) Adapted Primary Literature oder d) Bericht über empirische Studie.									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul im Studienfach „Biologie“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (nur im Rahmen einer freiwilligen Zusatzprüfung)	Zugangsvoraussetzungen SQ.FS.E-FN-5 und B.Bio.205								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Biologie“ im Master-Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage TM 1: jedes Semester TM 2: einmal im Studienjahr	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 18								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Susanne Bögeholz, Gardenia Alonso M.A.									

Anlage I.2

Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Chemie

<p>Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Che.4802 „Fachdidaktik Chemie“</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen TM 1: Die Studierenden sollen mit relevanten chemiedidaktischen Forschungsergebnissen vertraut sein und sie zum Aufbau von Lernstrukturen und zur Weiterentwicklung von Unterrichtsmaßnahmen nutzen können. Dabei sollen auch neuere chemiedidaktische Forschungsarbeiten und -methoden berücksichtigt und hinsichtlich ihrer Aussagen und ihrer Anwendbarkeit bewertet werden. Zur Umsetzung sollen die Studierenden einzelne Chemiestunden auf Basis der chemiedidaktischen Forschungsergebnisse sachgerecht und adressatenorientiert planen, durchführen und auswerten. Dabei sollen sie die Einzelstunden sinnvoll in größere Unterrichtseinheiten einbetten. Unter Beachtung relevanter didaktischer Prinzipien wie z.B. "Problemorientierung", "Anschaulichkeit", "Alltagsbezug", "Transparenz", "Schülerelbsttätigkeit" (Handlungsorientierung) und „Ergebnissicherung“ entwerfen die Studierenden eine Unterrichtsstruktur und setzen sie als Lehrperson um. Nicht zuletzt verfügen sie über eine Grundausstattung geeigneter Unterrichtsmethoden. Die Kompetenzerweiterung der Studierenden wird durch eine umfassende Reflexion unterstützt. TM 2: Planung und Gestaltung von Unterrichtsstunden aufgrund aktueller Bildungsstandards und Kerncurricula, Planen und Gestalten von Unterrichtseinheiten unter Einbezug fachbezogener und inhaltsbezogener Kompetenzen in Hinblick auf selbstgesteuertes und schülerzentriertes Lernen (u.a. Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen Arbeitsweise, Projektarbeit, Lernstationen, Freiarbeit, Chemie im Kontext), Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener und fremder Unterrichtsplanung und -tätigkeit und darauf bezogener Schülerlernprozesse unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer Forschung und Positionen.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>11 C / 6 SWS</p> <p>Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 126</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Fachdidaktik-Vertiefung“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar „Fachdidaktik Chemie – Vertiefung“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 50 Min.)</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Fachpraktikum“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung einer Lehreinheit; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 Seiten zzgl. Anhänge)</td> </tr> </table>	Seminar „Fachdidaktik Chemie – Vertiefung“	Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 50 Min.)	1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“	Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung einer Lehreinheit; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 Seiten zzgl. Anhänge)	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>8 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	8 C / 4 SWS
Seminar „Fachdidaktik Chemie – Vertiefung“								
Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 50 Min.)								
1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“								
Prüfungsvorleistungen: Ausarbeitung einer Lehreinheit; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum								
Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 8 Seiten zzgl. Anhänge)								
3 C / 2 SWS								
8 C / 4 SWS								
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Chemie“-Kompetenzbereich Fachdidaktik</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Che.4801.1 oder Äquivalent</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Chemie“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>							
<p>Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>							
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 17</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. D. Stalke</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Che.4803 „Praktikum zur Durchführung von Schulexperimenten“				
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, chemische Fachinhalte durch Experimente (Demonstrations- und Schülerexperimente) zu erschließen. Im Einzelnen können sie chemische Experimente unter Heranziehen von Fachliteratur selbständig planen, mit schulüblichen Geräten und Chemikalien unter Beachtung sicherheitsrelevanter Faktoren selbständig durchführen, unter Einbeziehung vorhandener Kommunikationstechnologien demonstrieren, in ihrer Aussagekraft kritisch bewerten und Alternativen diskutieren.	Modulumfang 6 C / 10 SWS <i>davon 2 C</i> <i>Kompetenzbereich</i> <i>Fachwissenschaft</i> <i>integrativ</i> Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 140 Selbststudium in h: 40			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (max. 80 Min.)</td> </tr> </table>	Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“	Modulprüfung: Präsentation (max. 80 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>10 SWS</td> </tr> </table>	10 SWS
Praktikum „Schulversuche für Lehramtskandidaten“				
Modulprüfung: Präsentation (max. 80 Min.)				
10 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Chemie“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4102, B.Che.4202 und B.Che.4302 oder Äquivalente			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Chemie“ im Master-Studiengang „Master of Education“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 17			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. U. Klingebiel				

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“								
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen Kenntnisse der Grundkonzepte Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Donator-Akzeptor-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept am Beispiel der Komplexchemie. Sie kennen wichtige chemisch-technische Prozesse (z.B. Aluminiumdarstellung), Naturstoffe und ihre Eigenschaften (z.B. Hämoglobin), alltägliche Stoffe mit ihren Reaktionen und Eigenschaften (z.B. Waschmittel) aus dem Bereich der Komplexchemie. Sie beherrschen Experimente zur qualitativen und quantitativen Bearbeitung des Chemischen Gleichgewichts, (z.B. die Bestimmung von Stabilitätskonstanten) und der Kinetik, zur quantitativen und qualitativen Analyse mit Hilfe der Komplexchemie (z.B. Eisenbestimmung in Lebensmitteln oder Wasserhärteuntersuchungen). Des Weiteren beherrschen sie die schulisch wichtigsten Messtechniken, wie Konduktometrie, Thermometrie, Potentiometrie, Photometrie und Arbeiten mit Ionenaustauschern. Sie können die motivationsfördernde Wirkung der Versuche mit Komplexverbindungen durch ihre Farbigkeit und ihrer Verbreitung in Natur, Technik und Haushalt belegen. Sie erlernen anhand eines Projekts die theoretische und praktische Erarbeitung eines komplexchemischen Themas als Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten in der Masterarbeit. Anhand der Präsentation eines Themas im Seminar werden allgemeine Vermittlungstechniken eingeübt und angewendet.	Modulumfang 6 C / 7 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 98 Selbststudium in h: 82							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln							
<table border="1"> <tr> <td>1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“</td> <td rowspan="3">5 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“</td> <td rowspan="2">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktische Prüfung (Bearbeitung, Präsentation und schriftlicher Bericht über ein Projekt)</td> <td></td> </tr> </table>	1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“	5 SWS	2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests	Modulprüfung: Praktische Prüfung (Bearbeitung, Präsentation und schriftlicher Bericht über ein Projekt)		
1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“	5 SWS							
2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Teil Anorganik“			2 SWS					
Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle, Präsentation einer Seminarsitzung, erfolgreiche Teilnahme an Kurztests								
Modulprüfung: Praktische Prüfung (Bearbeitung, Präsentation und schriftlicher Bericht über ein Projekt)								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Chemie“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4102 oder Äquivalent							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Chemie“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 17							
Modulverantwortliche/r Prof. G. M. Sheldrick								

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Che.5203 „Spezielle Organische Chemie LG“							
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung der chemischen Grundlagen wichtiger Stoffwechselprozesse, Einblicke in die Chemie und Biochemie ausgewählter Antibiotika, Bearbeitung des Projekts „Acetylsalicylsäure“ aus chemischer und biochemischer Sicht, Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten, Anwendung und Einübung allgemeiner Vermittlungstechniken in Seminaren sowie bei der Bearbeitung von Lernfragen/Übungsaufgaben	Modulumfang 6 C / 7 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 98 Selbststudium in h: 82						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“ (6 SWS) 2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“ </td> <td style="border: 1px solid black; vertical-align: top;"> 5 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> </tr> </table>	1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“ (6 SWS) 2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“	5 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema		Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		SWS einzeln
1. „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“ (6 SWS) 2. Seminar zum „Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtskandidaten/innen: Organische Chemie“	5 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (ohne Note) und Praktikumsprotokolle (je max. 5 Seiten Umfang) sowie Referat/Präsentation über ein vorgegebenes Thema							
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Chemie“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.Che.4201 oder Äquivalent; empfohlen ferner: B.Che.4202 und B.Che.4001.1 oder Äquivalente						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Chemie“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Steinem							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Che.5303 „Physikalische Chemie LG – mikroskopische Beschreibung“							
Lernziele, Kompetenzen Verständnis der Zusammenhänge zwischen mikroskopischen Bausteinen (Atome, Moleküle) und makroskopischer Materie (Gase, Flüssigkeiten, Kristalle); Kenntnisse auf molekularer Ebene über die Vorgänge bei stofflichen Umsetzungen; Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die moderne instrumentelle Analytik (Spektroskopie). Ferner Verbesserung/Erweiterung der Fertigkeiten zur Arbeit in physikalisch-chemischen Laboratorien, insbesondere hinsichtlich der Verwendung moderner Messtechnik. Die von den Studierenden zu erlangende Kompetenz besteht hauptsächlich darin, die oben genannten Erkenntnisse zur Lösung von Problemen/Fragen aus dem menschlichen Alltag, zumindest aber aus dem Alltag eines Chemielehrers, anwenden zu können. Die Studierenden üben dies anhand zahlreicher Aufgaben und vertiefen dabei ihre (theoretischen) Kenntnisse der folgenden Grundkonzepte: Teilchenkonzept, Struktur-Eigenschaften-Konzept, Energie-Konzept und Gleichgewichtskonzept. Ferner erhalten die Studierenden exemplarische Einblicke in das umfangreiche Spektrum experimenteller Verfahren, und zwar insbesondere solcher, die sich moderner Messtechnik bedienen. In diesem Rahmen kann auch sogleich die Kompetenz, verschiedene Themengebiete der Chemie miteinander zu verknüpfen, erlangt werden. Auch grundlegende Kenntnisse aus der Mathematik und der benachbarten Naturwissenschaft Physik werden in diesem Modul erworben bzw. durch deren Anwendung bei der Lösung chemischer Fragestellungen vertieft.	Modulumfang 6 C / 7 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 98 Selbststudium in h: 82						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen 2. Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“ </td> <td> 4 SWS 3 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurztests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche) </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen 2. Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“	4 SWS 3 SWS	Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurztests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche)		Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
1. Vorlesung „Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten II“ mit Übungen 2. Praktikum „Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten II“	4 SWS 3 SWS						
Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Teilnahme an den wöchentlichen Kurztests; erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und Präsentation von bis zu drei Übungsaufgaben in den Übungen; Testate auf sämtliche Versuchsprotokolle (dazu gehören auch erfolgreiche Kolloquien im Rahmen der Praktikumsversuche)							
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Chemie“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen: B.Che.4301 und B.Che.4302 oder Äquivalente						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Chemie“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Nr. 1: jedes SoSe; Nr. 2 jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 17						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. M. Suhm							

Anlage I.3 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Deutsch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Deutsch“ M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“							
Lernziele, Kompetenzen Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • können an die in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturwissenschaftlichen und/oder mediävistischen Kompetenzen anknüpfen und sind in der Lage, literarische Texte gestützt auf fachspezifisches Wissen unter Beachtung ihrer ästhetischen Qualität sowie historischer und soziokultureller Zusammenhänge zu erschließen. • erschließen auf der Basis intensiver und extensiver eigener Leseerfahrungen literarischer Texte unterschiedlicher Epochen, Gattungen (verschiedene Genres) und Autoren • beschreiben die Merkmale und die Entwicklung literarischer Gattungen • analysieren Texte in ihrer ästhetischen Besonderheit • deuten literarische Texte unter Berücksichtigung des biografischen, historischen, sozialen und kulturellen Kontextes • wenden Methoden der Textanalyse und –interpretation unter Beherrschung der erforderlichen Fachbegriffe an • verfügen über literarisches Überblickswissen im Hinblick auf Epochen, Gattungen, Autoren, Werke, Motive und Genres. 	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. MasterSeminar Literaturwissenschaft (NdL oder Mediävistik) 2. Übung (Wenn das Seminar in NdL gewählt wird, muss die Übung in Mediävistik absolviert werden und vice versa) </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1. und 2. </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) (75% Notenanteil) </td> </tr> </table>	1. MasterSeminar Literaturwissenschaft (NdL oder Mediävistik) 2. Übung (Wenn das Seminar in NdL gewählt wird, muss die Übung in Mediävistik absolviert werden und vice versa)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1. und 2.	Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) (75% Notenanteil)	SWS Einzel
1. MasterSeminar Literaturwissenschaft (NdL oder Mediävistik) 2. Übung (Wenn das Seminar in NdL gewählt wird, muss die Übung in Mediävistik absolviert werden und vice versa)	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS			
2 SWS							
2 SWS							
Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1. und 2.							
Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) (75% Notenanteil)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Deutsch“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft Pflichtmodul im Zweifach „Deutsch“ (WiPäd)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Deutsch“ im Studiengang „Master of Education“ Zweifach „Deutsch“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 106						
Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Deutsch“ M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“							
Lernziele, Kompetenzen Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • haben ihre Analysekompetenz erweitert und ihre methodologischen Kompetenzen im Sinne der Nds. MasterVO-Lehr ausgebaut • können mündlich, schriftlich und medial geformte Kommunikate methodenbasiert analysieren • können die verwendeten Analysekonzeptionen in inhaltlicher wie methodologischer Hinsicht kritisch reflektieren • vermögen es, selbstständig Techniken und Argumentationsweisen zur Etablierung und Fundierung eines eigenständigen und gegenstandsadäquaten Methodenentwurfes anzuwenden • können selbstständig eigene Analysekonzepte entwerfen und dies argumentativ absichern. 	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. MasterSeminar Linguistik 2. Mastervorlesung Linguistik</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1.</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Min.uten) (75% Notenanteil) </td> <td></td> </tr> </table>	1. MasterSeminar Linguistik 2. Mastervorlesung Linguistik	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1.		Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Min.uten) (75% Notenanteil)		SWS einzeln
1. MasterSeminar Linguistik 2. Mastervorlesung Linguistik	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 1.							
Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Min.uten) (75% Notenanteil)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Deutsch“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft Pflichtmodul im Zweitfach „Deutsch“ (WiPäd)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Deutsch“ im Studiengang „Master of Education“ Zweifach „Deutsch“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 53						
Modulverantwortliche/r apl. Prof. Dr. Albert Busch							

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Fach Deutsche Philologie M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“	
Lernziele, Kompetenzen - Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen. - Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich „Deutsche Sprache und Literatur“, können fachbezogenen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen. Studierende können kriterienorientiert, d.h. vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Gegenstandskonstitution und lerntheoretischer Modelle - Fachunterricht beobachten, - selbst Unterrichtskonzepte zu ausgewählten fachlichen Bereichen entwickeln, Fachunterricht planen und in angemessenen Situationen (Praktikumsschule) durchführen, - sowie die dabei gemachten Erfahrungen nach wissenschaftlichen Prinzipien angemessen darstellen.	Modulumfang 11 C / 6 SWS (incl. 4 C Fachpraktikum) Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 246
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „fachdidaktische Vermittlungsarbeit“ - Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen - oder Seminar Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen oder Klausur (90 Minuten) Teilmodul 2: „Bericht“ - Fachpraktikum (5 Wochen) - Begleitseminare zur Vorbereitung und Auswertung des Fachpraktikums Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)	Credits/SWS Einzel 3 C / 2 SWS 8 C / 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Deutsch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Edu.FD.Ger.1b)	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Deutsch“ im Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl Modul: 84 Vorlesung: 84 Seminar: max. 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Karg	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Fach Deutsche Philologie M.Edu.FD.Ger.1 „Fachdidaktik Deutsch 1a“	
Lernziele, Kompetenzen - Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen. - Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich „Deutsche Sprache und Literatur“, können fachbezogenen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen. Studierende können kriterienorientiert, d.h. vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Gegenstandskonstitution und lerntheoretischer Modelle - Fachunterricht beobachten, - selbst Unterrichtskonzepte zu ausgewählten fachlichen Bereichen entwickeln, Fachunterricht planen und in angemessenen Situationen (Praktikumsschule) durchführen, - sowie die dabei gemachten Erfahrungen nach wissenschaftlichen Prinzipien angemessen darstellen.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 246
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „fachdidaktische Vermittlungsarbeit“ - Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen - oder Seminar Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen oder Klausur (90 Minuten)	Credits/SWS Einzel 3 C / 2 SWS 4 C / 2 SWS
Teilmodul 2: „Fachpraxis“ Begleitseminare aus M.Edu.FD.Ger.1a zur Vorbereitung und Auswertung von Fachpraktika (Fachdidaktik und Fachwissenschaft im Deutschunterricht) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Zweifach „Deutsch“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer zwei Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl Modul: 84 Vorlesung: 84 Seminar: max. 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Karg	

Georg-August-Universität Göttingen
Studiengang „Master of Education“
Fach Deutsche Philologie
M.Edu.FD.Ger.1b „Fachdidaktik Deutsch 1b“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende erwerben die Kompetenz, Vermittlungsaufgaben des Faches in seinem Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur" in Verantwortung gegenüber deren fachwissenschaftlicher Modellierung im gegenwärtigen Diskurs wahrzunehmen; sie können sich in wissenschaftlicher Arbeit an der Reflexion des Selbstverständnisses des Faches, seiner Ziele in Gegenwart und Vergangenheit auch im Kontext des Fächerkanons mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aspekten beteiligen. - Studierende erwerben Kompetenzen in der Reflexion der Lehrerrolle als einer Vermittlungsinstanz für den Gegenstandsbereich "Deutsche Sprache und Literatur", können fachbezogen Interessen der Schüler und Schülerinnen erkennen, fördern und sie solche entwickeln lassen; sie erkennen die fachspezifischen Leistungspotenziale der Schülerinnen und Schüler und können sie differenziert weiterführen. <p>Die Studierenden können anhand eines von ihnen gewählten Erkenntnisinteresses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachunterricht beobachten und methodisch reflektiert beurteilen und/oder - Fachunterricht planen, durchführen und auf der Grundlage unterrichtswissenschaftlicher Methodologie reflektieren und/oder - eine Fallstudie zu einem fachdidaktischen Sachverhalt durchführen und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. 	<p>Modulumfang</p> <p>11 C / 6 SWS (incl. 4 C Fachpraktikum)</p> <p>Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 246</p>							
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: „Schriftliche Arbeit“</p> <table border="1" data-bbox="178 1077 1109 1238"> <tr> <td data-bbox="178 1077 1109 1144"> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen) - oder Seminar </td> <td data-bbox="1125 1003 1418 1238" rowspan="2"> <p>Credits/SWS Einzel</p> <p>3 C / 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1144 1109 1238"> <p>Teilmodulprüfung: schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen oder Klausur (90 Minuten)</p> </td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: „Bericht“</p> <table border="1" data-bbox="178 1283 1109 1451"> <tr> <td data-bbox="178 1283 1109 1350"> <ul style="list-style-type: none"> - Fachpraktikum (4 Wochen) - Begleitseminar zum Fachpraktikum </td> <td data-bbox="1125 1283 1418 1451" rowspan="3"> <p>8 C / 4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1350 1109 1406"> <p>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1406 1109 1451"> <p>Teilmodulprüfung: Fallstudienbericht / Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)</p> </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen) - oder Seminar 	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>3 C / 2 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung: schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen oder Klausur (90 Minuten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fachpraktikum (4 Wochen) - Begleitseminar zum Fachpraktikum 	<p>8 C / 4 SWS</p>	<p>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>	<p>Teilmodulprüfung: Fallstudienbericht / Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung mit integrierten Übungsanteilen, forschungsbezogen) - oder Seminar 	<p>Credits/SWS Einzel</p> <p>3 C / 2 SWS</p>							
<p>Teilmodulprüfung: schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen oder Klausur (90 Minuten)</p>								
<ul style="list-style-type: none"> - Fachpraktikum (4 Wochen) - Begleitseminar zum Fachpraktikum 	<p>8 C / 4 SWS</p>							
<p>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>								
<p>Teilmodulprüfung: Fallstudienbericht / Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)</p>								
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Deutsch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Edu.FD.Ger.1a)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>							
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Deutsch“ im Studiengang „Master of Education“</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>							
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl Modul: 84 Vorlesung: 84 Seminar: max. 30</p>							
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Karg</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Fachwissenschaftliches Modul – Deutsche Philologie M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“							
Lernziele, Kompetenzen Studierende können an ausgewählten Bereichen aus dem Gegenstandskomplex "Deutsche Sprache und Literatur" fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet und im Wissen um die Verantwortung gegenüber Bildungstraditionen und -konzepten für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen	Modulumfang 6 C / 4 SWS davon 2 C Kompetenzbereich Fachwissenschaft integrativ Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung (Fachwissenschaft) 2. Seminar (Fachdidaktik)</td> <td>2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 2.</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Minuten) (75% Notenanteil) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung (Fachwissenschaft) 2. Seminar (Fachdidaktik)	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 2.		Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Minuten) (75% Notenanteil)		
1. Vorlesung (Fachwissenschaft) 2. Seminar (Fachdidaktik)	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme in 2.							
Modulprüfung: 1) Mediengestützte mündliche Präsentation oder mündliche Unterrichtsreflexion oder Moderation einer Seminarsitzung oder strukturierte Leitung der Gruppendiskussion (25% Notenanteil) 2) Hausarbeit (max. 10 S. auch in Form alternativer Formen wie Portfolio oder Lerntagebuch oder mit Essayanteilen) oder Klausur (60 Minuten) (75% Notenanteil)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Deutsch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik Pflichtmodul im Zweifach „Deutsch“ (WiPäd)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Deutsch“ im Studiengang „Master of Education“ Zweifach „Deutsch“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl Modul: 84 Vorlesung: 84 Seminar: max. 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Karg							

Anlage I.4 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Englisch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.01a-L „Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“										
<p>Lernziele: Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Bereich der britischen bzw. anglophonen Literaturen und Kulturen. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in den unten genannten Veranstaltungen.</p> <p>Kompetenzen: [Kompetenzbereich 2: Literaturwissenschaft/Umgang mit Texten] Studierende erläutern und reflektieren Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie audiovisueller Medien. Sie können diese in ihren spezifischen literaturwissenschaftlichen und historischen Kontext einordnen und beschreiben und beherrschen in Grundzügen die Literatur- und Kulturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Sie können dabei Produktions-, Distributions- und Rezeptionzusammenhänge der britischen bzw. anglophonen Literatur und Kultur im größeren europäischen Kontext analysieren und bewerten. [Kompetenzbereich 3: Vermittlung interkulturellen Wissens] Absolventen und Absolventinnen reflektieren kulturelle, politische und soziale Aspekte und Strukturen anglophoner Länder. Sie entwickeln ein Problembewusstsein insbesondere im Hinblick auf multikulturelle Phänomene und deren Umsetzung in der Literatur und Kultur Großbritanniens und anglophoner Länder.</p>	<p>Modulumfang</p> <p>6 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124</p>									
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.		Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)		<p>SWS einzeln</p>
1. Vorlesung zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS						
2 SWS										
2 SWS										
2. Hauptseminar zur anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft										
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.										
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)										
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.EP.01b-L)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>									
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>									
<p>Sprache englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl V: 120 HS: 30</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Barbara Schaff</p>										

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.01b-L „Nordamerikastudien“					
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten literatur- und kulturwissenschaftlichen Inhalts- und Methodenkenntnisse im Fach American Studies. Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden durch die Kombination diachroner und synchroner Ansätze in literaturhistorischer oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Vorlesung und amerikanistischem Hauptseminar.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Kompetenzen: [Kompetenzbereich 2: Literaturwissenschaft/Umgang mit Texten] Studierende erläutern und reflektieren Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie audiovisueller Medien. Sie beherrschen in Grundzügen die amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte und können einzelne Texte in ihren spezifischen literaturwissenschaftlichen und historischen Kontext einordnen und beschreiben. [Kompetenzbereich 3: Vermittlung interkulturellen Wissens] Absolventen und Absolventinnen reflektieren kulturelle, politische und soziale Aspekte und Strukturen des amerikanischen Kontinents. Sie entwickeln ein Problembewusstsein insbesondere im Hinblick auf multikulturelle Phänomene der Vereinigten Staaten und benachbarter Länder.					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1"> <tr> <td>1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Amerikanistisches Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie	2 SWS	2. Amerikanistisches Hauptseminar	2 SWS	
1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie	2 SWS				
2. Amerikanistisches Hauptseminar	2 SWS				
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.EP.01a-L)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache englisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 HS: 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Kelleter					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.02a-L „Linguistik“								
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten Kenntnisse und Kompetenzen zum Sprachsystem (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) und zum Sprachgebrauch (Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik) des Englischen im Sinne der im Kompetenzbereich 4 formulierten Kompetenzen der Nds. MasterVO-Lehr: Die Studierenden werden angeleitet, in eigenen Projekten sprachwissenschaftliche Methoden in den zentralen Forschungsfeldern der modernen Sprachwissenschaft anzuwenden, Argumentationsstrategien kritisch zu analysieren sowie linguistische Inhalte strukturiert darzustellen (Kompetenz 1). Die Studierenden präsentieren und debattieren die Ergebnisse ihrer Arbeit und lernen so, die zentralen Gesetzmäßigkeiten der englischen Sprache und ihrer Varietäten zu explizieren (Kompetenz 2). Sie kennen die wichtigsten Konzepte des Fremdspracherwerbs und reflektieren die psycholinguistischen und soziolinguistischen Aspekte von Mehrsprachigkeit (Kompetenzen 3 und 4). Die Studierenden können die Relevanz des sprachwissenschaftlichen Gegenstandes für das Unterrichtsfach Englisch erkennen und reflektieren (Bezug zur Fachdidaktik).	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln							
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. „English Linguistics: An overview“</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. Linguistisches Hauptseminar</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 6000 Wörter)</td> </tr> </table>	1. „English Linguistics: An overview“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. Linguistisches Hauptseminar	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 6000 Wörter)	
1. „English Linguistics: An overview“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS				
2 SWS								
2 SWS								
2. Linguistisches Hauptseminar								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.								
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 6000 Wörter)								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.EP.02b-L)	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester							
Sprache englisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 HS: 30							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gert Webelhuth								

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.02b-L „Mediävistik“							
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erweiterung und Verfestigung der im B.-A. erworbenen Kenntnisse zur englischen Sprachgeschichte, zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur sowie zur Alterität mittelalterlicher Literatur; Kontextualisierung mittelalterlicher englischer Literatur und Kultur in einem größeren europäischen Zusammenhang. Vermittlung der Fähigkeit, zentrale Aspekte der behandelten Thematik zu erkennen und zu reflektieren und über die Grenzen des Teilfachs hinaus einen Bezug zur englischen Gegenwartssprache sowie zur späteren englischsprachigen Literatur und Kultur herzustellen. Kompetenzen: [Kompetenzbereich 1.2 Sprache] Absolventinnen und Absolventen haben Kenntnis von wesentlichen sozialen und regionalen Sprachvarietäten des Englischen auf historischer Basis. [Kompetenzbereich 4.1: Sprachwissenschaft] Sie beschreiben und analysieren die historische Entwicklung der Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch angemessen und nutzen Begriffe und Verfahrensweisen der historischen Sprachwissenschaft einschließlich ihrer Erläuterung und kritischen Reflexion. [Kompetenzbereich 2.1-3: Literaturwissenschaft/Umgang mit Texten] Sie erläutern und reflektieren Theorien, Methoden und Begriffe der Analyse fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie audiovisueller Medien. Sie können diese in ihren spezifischen historischen und literatur-historischen Kontext einordnen und beschreiben, analysieren und bewerten dabei Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur im größeren europäischen Kontext. [Kompetenzbereich 3.1: Vermittlung interkulturellen Wissens] Absolventen und Absolventinnen reflektieren kulturelle, politische und soziale Aspekte und Strukturen Englands auf historischer Basis.	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur oder zur englischen Sprachgeschichte</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Mediävistisches Hauptseminar</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur oder zur englischen Sprachgeschichte	2 SWS	2. Mediävistisches Hauptseminar	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.	2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)	SWS einzeln
1. Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur oder zur englischen Sprachgeschichte	2 SWS						
2. Mediävistisches Hauptseminar							
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen in 2.	2 SWS						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.EP.02a-L)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit / Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/englisch (altenglisch/mittelenglisch)	Maximale Studierendenzahl V: 120; HS: 30						
Modulverantwortliche/r J. Riedinger (kommissarisch für den/die Abteilungsleiter/in der Abtl. für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.03-1a-L „Fachdidaktik des Englischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum)	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Englisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen) </td> <td> SWS einzeln 2 SWS 4 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Englisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	SWS einzeln 2 SWS 4 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		
1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Englisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	SWS einzeln 2 SWS 4 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.EP.03-1b-L)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/englisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Surkamp							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.03-1b-L „Fachdidaktik des Englischen (mit 4-wöchigem Forschungspraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Beobachtung und Analyse von Englischunterricht, d.h. schulischer Vermittlungsprozesse in Bezug auf die englische Sprache, Literatur und Kultur nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien. Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.	Modulumfang 11 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Englisch 3. Fachpraktikum (4 Wochen) </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Englisch 3. Fachpraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		
1. Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Englisch 3. Fachpraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Englisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.EP.03-1b-L)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/englisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Surkamp							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Englisch“ M.EP.03-2-L „Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Vertiefung und Festigung der im Bachelor-Studium erlangten fremdsprachendidaktischen Kenntnisse. Verbindung von fachdidaktischen Theorien, Methoden und Fragestellungen mit fachwissenschaftlichen Inhalten und Theorien. Kompetenzen (Kompetenzbereich 5): Kenntnis und Reflexion von Theorien, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (historische und aktuelle Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien- und Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung) sowie bildungspolitischer Maßgaben. Reflexion über Einsatzmöglichkeiten und Anpassungsnotwendigkeiten fachwissenschaftlichen Materials für schulische Gegebenheiten.	Modulumfang 6 C / 4 SWS davon 2 C integrativ im Kompetenzbereich Fachwissenschaft Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar zur englischen Fachdidaktik</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>2. fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung</td> </tr> </table> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Modulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min..) mit anschließender Diskussionsleitung; dazu schriftliche Ausarbeitung (max. 2000 Wörter; Unterrichtseinheit mit fachwissenschaftlichem Fokus)	1. Seminar zur englischen Fachdidaktik	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2. fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung	SWS einzeln
1. Seminar zur englischen Fachdidaktik	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS		
2 SWS						
2 SWS						
2. fachwissenschaftliche Lehrveranstaltung						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Englisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Englisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache englisch	Maximale Studierendenzahl S: 25 LV: 25					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. C. Surkamp						

Anlage I.5 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Erdkunde

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Erdkunde“ M.Geg.31 „Theoretische und praktische Geographiedidaktik“									
Lernziele, Kompetenzen TM 1 (M.Geg.31.1): Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • das vertiefte Grundlagenwissen und die theoretischen Ansätze der Geographiedidaktik für den Erdkundeunterricht und die empirische Schulforschung vollständig wiedergeben und kritisch reflektieren, • erdkundliche Unterrichtsinhalte und fachdidaktisches Material diskutieren und bewerten, • die eigene Unterrichtstätigkeit und darauf bezogene Schüler-Lernprozesse analysieren. TM 2 (M.Geg.31.2): Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Erdkundeunterrichtsstunden bzw. fachdidaktische Untersuchungen unter Berücksichtigung der Bildungsstandards und Kerncurricula sachgerecht und adressatenorientiert planen, durchführen und auswerten, • Lernstrukturen entwerfen und umsetzen sowie Einzelstunden in größere Unterrichtseinheiten sinnvoll einbetten, • unterschiedliche Präsentationsformen und moderne schulrelevante Medien anwenden, • Unterrichtseinheiten dokumentieren, reflektieren und evaluieren. 	Modulumfang 11 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 42 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 168								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Theoretische Geographiedidaktik“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 5px;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul 2: „Praktische Geographiedidaktik“ <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar: Vor- und Nachbereitung Fachpraktikum</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 5px;">8 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.)	1. Seminar: Vor- und Nachbereitung Fachpraktikum	8 C / 2 SWS	2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig)	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)	Credits/SWS einzeln
Seminar: Vertiefung der schulischen Geographiedidaktik	3 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.)									
1. Seminar: Vor- und Nachbereitung Fachpraktikum	8 C / 2 SWS								
2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig)									
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum									
Teilmodulprüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Erdkunde“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Erdkunde“ im Master-Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit / Semesterlage TM 1: jedes Wintersemester TM 2: jedes Semester	Dauer ein Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 12								
Modulverantwortliche/r Dr. Tobias Reeh									

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Erdkunde“ M.Geg.32 „Geographiedidaktische Exkursion“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die fachdidaktische Bedeutung außerschulischer Lernorte zu verstehen und zu bewerten, • Exkursionen anhand der unterrichtsbezogenen Zielsetzung zu klassifizieren, • Exkursionen bezüglich ihrer didaktischen Gestaltungsmöglichkeiten kritisch zu reflektieren und zielgerichtet in erdkundliche Lehrpläne zu integrieren, • Exkursionen unter Berücksichtigung der jeweiligen Klassenstufe selbständig zu planen, durchzuführen und nachzubereiten, • exkursionsdidaktische Methoden anzuwenden sowie Fachinhalte durch die Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen mit schulüblichem Material zu erschließen, • außerschulische Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler und ihre didaktische Ausgestaltung zu bewerten und Alternativen zu diskutieren. 	Modulumfang 6 C / 4 SWS davon 2 C Kompetenzbereich Fachwissenschaft integrativ Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 138					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. VorbereitungsSeminar zur Geographiedidaktischen Exkursion</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage)</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Reflektion (max. 10 Seiten)</td> <td style="text-align: center;">3 SWS</td> </tr> </table>	1. VorbereitungsSeminar zur Geographiedidaktischen Exkursion	1 SWS	2. Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage)	Modulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Reflektion (max. 10 Seiten)	3 SWS	SWS einzeln
1. VorbereitungsSeminar zur Geographiedidaktischen Exkursion	1 SWS					
2. Geländekurs: Geographiedidaktische Exkursion (4 Tage)						
Modulprüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Reflektion (max. 10 Seiten)	3 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Erdkunde“- Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Erdkunde“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 12					
Modulverantwortliche/r Dr. Tobias Reeh						

Anlage I.6 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Evangelische Religion

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Evangelische Religion“ M.EvRel.01 „Fachliche Schwerpunktbildung“							
Lernziele, Kompetenzen Schwerpunktbildung in einem Teilfach der Theologie (AT, NT, KG oder ST) durch erfolgreiche Teilnahme an einem Hauptseminar und einer weiteren LV (wahlfrei) sowie Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 25 S.) <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der eigenen Kenntnisse sowie Ausweitung der Methoden- und Urteilskompetenz in einem der o. a. Teilfächer der Theologie • Reflexion der wissenschaftlichen Aufgabenstellung dieses Teilfaches • Eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema aus diesem Teilfach in einer wiss. Hausarbeit 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach der BA-Arbeit)</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">2. Lehrveranstaltung (VL, HS, Üb) aus demselben Teilfach</td> <td style="padding: 5px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach der BA-Arbeit)	2 SWS	2. Lehrveranstaltung (VL, HS, Üb) aus demselben Teilfach	2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)		SWS einzeln
1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach der BA-Arbeit)	2 SWS						
2. Lehrveranstaltung (VL, HS, Üb) aus demselben Teilfach	2 SWS						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Evangelische Religion“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Rothgangel (Studiendekan)							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Evangelische Religion“ M.EvRel.02 „Thematische Schwerpunktbildung“					
Lernziele, Kompetenzen Schwerpunktbildung bei einem religionsunterrichtlich zentralen Thema (Gottesfrage, Schöpfung, Jesus Christus, Heilige Schriften, Kirche ...) durch erfolgreiche Teilnahme an einem Hauptseminar aus einem Teilfach der Theologie (AT, NT, KG oder ST) (wahlfrei) und einer weiteren Lehrveranstaltung aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk. (wahlfrei) zu diesem Thema – inklusive mündlicher Modulabschlussprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der eigenen Kenntnisse sowie Ausweitung der Reflexions- und Urteilsfähigkeit in Bezug auf ein Hauptthema der Theologie aus binnentheologischer und aus interkultureller bzw. interreligiöser Perspektive • Erschließung der Gegenwartsbedeutung dieses theologischen Themas 	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach des Moduls M.EvRel.01) 2. Lehrveranstaltung (VL, S, Üb) aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk. </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) </td> </tr> </table>	1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach des Moduls M.EvRel.01) 2. Lehrveranstaltung (VL, S, Üb) aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk.	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		SWS einzeln
1. Hauptseminar aus einem der Teilfächer AT, NT, KG oder ST (wahlfrei, aber nicht aus dem Fach des Moduls M.EvRel.01) 2. Lehrveranstaltung (VL, S, Üb) aus einem der Fächer RW, Jud. oder Ök./Ostk.	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Evangelische Religion“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft - des „Master of Education“	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage einmal im Studienjahr	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Rothgangel (Studiendekan)					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.EvRel.03a „Planung und Reflexion von Religionsunterricht a“						
Lernziele, Kompetenzen Religionsunterricht auf der Grundlage eines Vorbereitungsschemas im Blick auf eine spezifische Lerngruppe sowie ein spezifisches Thema planen und gestalten können; Religionsunterrichtliche Lehr-Lernprozesse und eigene Lehrerfahrungen reflektieren können.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 64 Praktikum in h: 120					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vor- und nachbereitende Lehrveranstaltung zum ersten Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Fachpraktikum (5 Wochen)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Praktikumsbericht / Portfolio (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Vor- und nachbereitende Lehrveranstaltung zum ersten Fachpraktikum	2. Fachpraktikum (5 Wochen)	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	Modulprüfung: Praktikumsbericht / Portfolio (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS
1. Vor- und nachbereitende Lehrveranstaltung zum ersten Fachpraktikum						
2. Fachpraktikum (5 Wochen)						
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum						
Modulprüfung: Praktikumsbericht / Portfolio (max. 15 Seiten)						
4 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach/Zweifach „Evangelische Religion“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.EvRel.03b)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Master of Education“ Zweifach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Rothgangel						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.EvRel.03b „Planung und Reflexion von Religionsunterricht b“						
Lernziele, Kompetenzen Religionsunterricht auf der Grundlage eines Vorbereitungsschemas im Blick auf eine spezifische Lerngruppe sowie ein spezifisches Thema planen und reflektieren können; spezifische Aspekte des Religionsunterrichts (z.B. Verhalten der Lehrkraft) wahrnehmen und beurteilen können; Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler diagnostizieren können; empirische Methoden im Blick auf religiöse Lehr- und Lernprozesse elementar anwenden können.	Modulumfang 8 C / 2 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92 Praktikum in h: 120					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar zum zweiten Fachpraktikum oder zum Forschungspraktikum</td> </tr> <tr> <td>2. Fachpraktikum / Forschungspraktikum (4 Wochen)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum / Forschungspraktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit / Portfolio (max. 20 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar zum zweiten Fachpraktikum oder zum Forschungspraktikum	2. Fachpraktikum / Forschungspraktikum (4 Wochen)	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum / Forschungspraktikum	Modulprüfung: Hausarbeit / Portfolio (max. 20 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar zum zweiten Fachpraktikum oder zum Forschungspraktikum						
2. Fachpraktikum / Forschungspraktikum (4 Wochen)						
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum / Forschungspraktikum						
Modulprüfung: Hausarbeit / Portfolio (max. 20 Seiten)						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach/Zweifach „Evangelische Religion“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.EvRel.03a)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Master of Education“ Zweifach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Rothgangel						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.EvRel.04 „Analyse und Entwicklung von religiösen Bildungsprozessen im Kontext einer pluralen Gesellschaft“					
Lernziele, Kompetenzen Die Religiosität von Schülerinnen und Schülern empirisch wahrnehmen und diagnostizieren. Religiöse Bildungsprozesse analysieren und entwickeln unter besonderer Berücksichtigung von Dialog/Diskurs im Rahmen religiöser Pluralität.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung „Lehr- und Lernprozesse im Bereich religiöser Bildung 2. Seminar „Exemplarische Vertiefung einer Grundfrage religiöser Bildungsprozesse“ </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu einem Bereich der Religionspädagogik mit argumentativer Begründung eines eigenen Standpunktes) </td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Lehr- und Lernprozesse im Bereich religiöser Bildung 2. Seminar „Exemplarische Vertiefung einer Grundfrage religiöser Bildungsprozesse“	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu einem Bereich der Religionspädagogik mit argumentativer Begründung eines eigenen Standpunktes)		SWS einzeln
1. Vorlesung „Lehr- und Lernprozesse im Bereich religiöser Bildung 2. Seminar „Exemplarische Vertiefung einer Grundfrage religiöser Bildungsprozesse“	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu einem Bereich der Religionspädagogik mit argumentativer Begründung eines eigenen Standpunktes)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Evangelische Religion“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik Pflichtmodul im Zweitfach „Evangelische Religion“ (WiPäd)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Evangelische Religion“ im Master-Studiengang „Master of Education“ Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 60				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Rothgangel					

Anlage I.7 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Französisch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Französisch“ M.Frz.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“								
Lernziele, Kompetenzen Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die französische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Frankreich und französischsprachigen Ländern oder Regionen methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln							
<table border="1"> <tr> <td> Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft </td> <td rowspan="3"> <table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird) </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (90 Min.) </td> </tr> </table>	Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS	2 SWS			
2 SWS								
2 SWS								
2 SWS								
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird)								
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Französisch“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Französisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester							
Sprache französisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Uta Helfrich								

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Französisch“ M.Frz.L.303 „Fachdidaktik des Französischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum).	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Französisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen) </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;"> 2 SWS 4 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Französisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	2 SWS 4 SWS	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		SWS einzeln
1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Französisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	2 SWS 4 SWS						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Französisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Frz.L.304)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Französisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch/französisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Französisch“ M.Frz.L.304 „Fachdidaktik des Französischen (mit 4-wöchigem Forschungspraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Beobachtung und Analyse von Französischunterricht, d.h. schulischer Vermittlungsprozesse in Bezug auf die französische Sprache, Literatur und Kultur nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien. Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.	Modulumfang 11 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Französisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen) </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Französisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		
1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Französisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Französisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Frz.L.303)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Französisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/französisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Französisch“ M.Frz.L.305 „Fachdidaktik des Französischen (Vertiefung)“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle, empirische und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar zur französischen Fachdidaktik</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</td> </tr> </table>	Seminar zur französischen Fachdidaktik	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar zur französischen Fachdidaktik					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Französisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Französisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache französisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich					

Anlage I.8 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Geschichte

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.1 „Modul Moderne“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können ihre methodischen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen Strukturmerkmale der Moderne (Neuzeit) und die einschlägigen historiographischen Debatten. Sie demonstrieren ihre Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher und mündlicher Form. Sie können komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich klar vermitteln.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Epochenseminar Neuzeit</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)</td> </tr> </table>	Epochenseminar Neuzeit	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Epochenseminar Neuzeit					
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Gesch.1a)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.1a „Modul Moderne“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können ihre methodischen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anwenden. Sie kennen die speziellen Strukturmerkmale der Moderne (Neuzeit) und die einschlägigen historiographischen Debatten. Sie demonstrieren ihre Kompetenz in der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener schriftlicher und mündlicher Form. Sie können komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich klar vermitteln.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Epochenseminar Neuzeit</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Epochenvorlesung Neuzeit</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)</td> </tr> </table>	1. Epochenseminar Neuzeit	2. Epochenvorlesung Neuzeit	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)	Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Epochenseminar Neuzeit							
2. Epochenvorlesung Neuzeit							
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)							
Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)							
2 SWS							
2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Gesch.1)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.2 „Zeiten und Räume“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können ihre methodischen und inhaltlichen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie kennen die Besonderheiten der jeweiligen gewählten historischen Epoche (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit), Region (Osteuropa/Außereuropa) oder eines Fachgebietes (Wirtschafts- und Sozialgeschichte). Sie setzen sich kompetent mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener Form auseinander. Sie können die spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten des gewählten Gebiets bzw. der Epoche benennen und erläutern., Sie sind in der Lage, eigene Positionen zu entwickeln und fundiert zu vertreten. Sie können komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich klar vermitteln.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Epochenseminar / FachgebietsSeminar</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)</td> </tr> </table>	Epochenseminar / FachgebietsSeminar	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Epochenseminar / FachgebietsSeminar					
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Gesch.2a)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Arnd Reitemeier					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.2a „Zeiten und Räume“									
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können ihre methodischen und inhaltlichen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation übertragen. Sie kennen die Besonderheiten der jeweiligen gewählten historischen Epoche (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit), Region (Osteuropa/Außereuropa) oder eines Fachgebietes (Wirtschafts- und Sozialgeschichte). Sie setzen sich kompetent mit Quellen und Sekundärliteratur in angemessener Form auseinander. Sie können die spezifischen Konzepte, Methoden und historiographischen Debatten des gewählten Gebiets bzw. der Epoche benennen und erläutern., Sie sind in der Lage, eigene Positionen zu entwickeln und fundiert zu vertreten. Sie können komplexe Sachverhalte schriftlich und/oder mündlich klar vermitteln.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Epochenseminar / FachgebietsSeminar</td> <td rowspan="2" style="border: none;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Epochenvorlesung / Fachgebietsvorlesung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)</td> <td rowspan="2" style="border: none;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)</td> </tr> </table>	1. Epochenseminar / FachgebietsSeminar	2 SWS	2. Epochenvorlesung / Fachgebietsvorlesung	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)	2 SWS	Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Epochenseminar / FachgebietsSeminar	2 SWS								
2. Epochenvorlesung / Fachgebietsvorlesung									
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit Handout (max. 3 S.)	2 SWS								
Modulprüfung: Essay (max. 15000 Zeichen)									
2 SWS									
2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Gesch.2)	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Arnd Reitemeier									

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.FD.1 „Reflexion und Untersuchung von historischen Lernprozessen“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden kennen Fragestellungen, Methoden und Erträge fachdidaktischer (insbesondere empirischer) Forschung. Sie können zentrale Forschungsprobleme der Fachdidaktik (Geschichtsbewusstsein, Kompetenzmodelle, Medien-Methodenkonzepte, Leistungsmessung) theoretisch nachvollziehen und punktuell eigene empirische Erkundungen vornehmen.	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)	SWS Einzeln
Seminar	2 SWS				
Prüfungsvorleistung: Präsentation (ca. 30 Min.)					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 S.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Sauer					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.FD.2 „Analyse, Planung, Durchführung und Rezeption von Geschichtsunterricht“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können Geschichtsunterricht nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien (Unterrichtsaufzeichnungen und -beobachtungen) analysieren. Sie beherrschen in Grundzügen folgende Aspekte fachspezifischer Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen, Formulierung von Lernzielen, Auswahl und Strukturierung von Materialien, Wahl geeigneter Sozial- und Kommunikationsformen sowie fachspezifischer Methodenarrangements, Dokumentation und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Wiederholung, Festigung und Übung. Sie können schulische Vermittlungsprozesse von Geschichte exemplarisch unter unterrichtsrelevanten thematischen (z.B. Epoche, Längsschnitt), methodischen oder medialen Aspekten oder an einem Problem der Geschichtskultur planen und reflektieren. Sie sind in der Lage, im Rahmen des Praktikums begleitet eigenen Fachunterricht zu planen, zu realisieren und zu reflektieren.	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 126						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS Einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (5 Wochen) </td> <td> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.) </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	4 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.)		Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		
1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	4 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.)							
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Gesch.FD.2a)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 18						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Sauer							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Geschichte“ M.Gesch.FD.2a „Analyse, Planung und Rezeption von Geschichtsunterricht“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden können Geschichtsunterricht nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien (Unterrichtsaufzeichnungen und -beobachtungen) analysieren. Sie beherrschen in Grundzügen folgende Aspekte fachspezifischer Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen, Formulierung von Lernzielen, Auswahl und Strukturierung von Materialien, Wahl geeigneter Sozial- und Kommunikationsformen sowie fachspezifischer Methodenarrangements, Dokumentation und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Wiederholung, Festigung und Übung. Sie können schulische Vermittlungsprozesse von Geschichte exemplarisch unter unterrichtsrelevanten thematischen (z.B. Epoche, Längsschnitt), methodischen oder medialen Aspekten oder an einem Problem der Geschichtskultur planen und reflektieren. Sie sind in der Lage, im Rahmen des Praktikums eigenen Fachunterricht im Hinblick auf ein spezielles Thema zu planen, zu realisieren und zu reflektieren oder Unterricht unter einer speziellen Fragestellung vertiefend zu analysieren.	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 126						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (4 Wochen) </td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.) </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) </td> </tr> </table>	1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (4 Wochen)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.)	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	
1. Vorbereitungs- und NachbereitungsSeminar 2. Seminar 3. Fachpraktikum (4 Wochen)	SWS Einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		4 SWS	2 SWS			
4 SWS							
2 SWS							
Prüfungsvorleistungen: Absolvierung des Praktikums; Anfertigung von zwei Präsentationen (je ca. 30 Min.), einer Hausarbeit (max. 15 S.) und eines Praktikumsberichts (max. 15 S.)							
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Geschichte“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Gesch.FD.2)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Geschichte“ im Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 18						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Sauer							

Anlage I.9 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Griechisch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.Gri.11 „Griechische Literatur“								
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein schulrelevantes Gebiet der altgriechischen Literatur in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen • seine gattungstypologische Merkmale zu benennen und seine Verknüpfung mit Werken der lateinischen Literatur aufzuzeigen • sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im Vortrag und in schriftlicher Ausarbeitung zu präsentieren • literarische Texte auf rhetorische und poetische Mittel zu analysieren • antike Realien und Mythen zu erklären und ihre Erklärung für das Textverständnis fruchtbar zu machen • textkritische Apparate aufzuschlüsseln und die Auswirkung der Textkonstitution auf die Interpretation zu erhellen • altgriechische Texte prosodisch korrekt und sinnbetont vorzutragen 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>3. Independent-Study-Einheit zum Seminar</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung	2. Seminar	3. Independent-Study-Einheit zum Seminar	Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min.)	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung								
2. Seminar								
3. Independent-Study-Einheit zum Seminar								
Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min.)								
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)								
2 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Griechisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen Graecum <i>und</i> Latinum							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Griechisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath								

Georg-August-Universität Göttingen
Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“
M.Gri.12 „Griechische Sprache“

Lernziele, Kompetenzen Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle altgriechische Originaltexte mit Hilfe eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen sicher und in guter Stilistik ins Deutsche zu übersetzen • verschiedene Übersetzungstheorien und Übersetzungsarten zu reflektieren • altgriechische Originaltexte nach stilistischen Kriterien zu beurteilen • semantische Unterschiede und Probleme der Etymologie der altgriechischen Sprache zu definieren • auf der Basis ihrer Sprachbeherrschung in altgriechischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären und aufzulösen 		Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen		SWS einzeln					
<table border="1"> <tr> <td>1. Seminar „Techniken des Übersetzens“</td> <td rowspan="2">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Lektüreübung für Fortgeschrittene</td> </tr> </table>		1. Seminar „Techniken des Übersetzens“	2 SWS	2. Lektüreübung für Fortgeschrittene	<table border="1"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar „Techniken des Übersetzens“	2 SWS						
2. Lektüreübung für Fortgeschrittene							
2 SWS							
2 SWS							
Prüfungsvorleistung: Bestehen einer Probeklausur in Modulteil 1 (90 Min.)							
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Griechisch“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Griechisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes zweite Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath							

Georg-August-Universität Göttingen
Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“
M.Gri.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Griechisch“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zentralen Forschungsansätze und Methoden der altgriechischen Fachdidaktik im Kontext der aktuellen Bildungsstandards und Kerncurricula im Fach Griechisch theoretisch zu reflektieren ▪ Methoden und Ansätze des Altgriechischunterrichts in allgemeinere didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge einzuordnen und kritisch zu reflektieren ▪ fachliche Inhalte im Kontext der maßgeblichen Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts Sprache-Text-Kultur anzubinden und auf ihren Bildungswert für die Gegenwart hin theoretisch zu reflektieren sowie in unterrichtspraktische Konzepte umsetzen ▪ die textbezogenen Unterrichtskonzepte und –methoden (Texterschließung; Übersetzungsmethoden; Interpretationsmodelle) anhand didaktisierter und originaler altgriechischer Texte theoriebezogen zu reflektieren und anzuwenden ▪ antike Texte in ihrer Modellhaftigkeit von Nähe und Distanz zu erfassen und didaktisch zu reflektieren ▪ die Verwurzelung der modernen europäischen Kultur in der griechisch-römischen im Sinne des kulturellen Gedächtnisses zu erfassen 	<p>Modulumfang</p> <p>7 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)</td> </tr> <tr> <td>2. Fachwissenschaftliches Seminar</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)</td> </tr> </table>	1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)	2. Fachwissenschaftliches Seminar	Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)							
2. Fachwissenschaftliches Seminar							
Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)							
Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)							
2 SWS							
2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Griechisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Graecum <i>und</i> Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Griechisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 5</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.Gri.14 „Griechisches Fachpraktikum“										
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der griechischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der griechischen Literatur und Kultur die Relevanz fachlicher Inhalte für den Griechischunterricht zu bestimmen • nach den Maßgaben des Kerncurriculums Griechisch eigene Unterrichtseinheiten für verschiedene Altersstufen zu entwickeln und über geeignete Prüfungsformen zu reflektieren • unter Anleitung schulisch relevante Inhalte des Faches aus den Bereichen Sprache, Literatur und Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren • unter Anleitung Prüfungs- und Evaluationsformen (Klassenarbeiten, Tests, Klausuren, Portfolio, Selbstevaluation) zu entwickeln und zu erproben. 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 64 Praktikum in h: 120									
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorbereitung des Fachpraktikums</td> <td rowspan="2" style="width: 150px; vertical-align: middle; text-align: center;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Fachpraktikum (5 Wochen)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Nachbereitung des Fachpraktikums</td> <td style="width: 150px; vertical-align: middle; text-align: center;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorbereitung des Fachpraktikums	3 SWS	2. Fachpraktikum (5 Wochen)	2. Nachbereitung des Fachpraktikums	1 SWS	Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit		Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)		SWS einzeln
1. Vorbereitung des Fachpraktikums	3 SWS									
2. Fachpraktikum (5 Wochen)										
2. Nachbereitung des Fachpraktikums	1 SWS									
Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit										
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)										
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Griechisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Gri.15)	Zugangsvoraussetzungen Graecum <i>und</i> Latinum									
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Griechisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“									
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester									
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 5									
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann										

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Griechisch“ M.Gri.15 „Griechisches Forschungspraktikum“										
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre fachdidaktische Kompetenz in die didaktische Theorie und deren methodisch-empirische Grundprinzipien einzubinden • die angeeigneten Sachkenntnisse didaktisch begründet zu reduzieren, in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und über das Verhältnis von Inhalt und angewandter Methode zu reflektieren • sich wissenschaftlich fundiert ein aktuelles Forschungsthema aus dem Bereich der Methodik oder den drei Kompetenzbereichen Sprache-Text-Kultur selbständig zu erschließen • ausgewählte forschungsrelevante Bereiche aus den Kompetenzbereichen Sprache-Text-Kultur, die sich in besonderer Weise für die Unterrichtspraxis eignen, in empirische Unterrichtsreihen umzusetzen und nach didaktisch-bildungswissenschaftlichen Prinzipien zu evaluieren 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 64 Praktikum in h: 120									
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Vorbereitung des Forschungspraktikums</td> <td rowspan="2" style="width: 150px; vertical-align: middle; text-align: center;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Nachbereitung des Forschungspraktikums</td> <td style="width: 150px; vertical-align: middle; text-align: center;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorbereitung des Forschungspraktikums	3 SWS	2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen)	2. Nachbereitung des Forschungspraktikums	1 SWS	Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit		Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)		SWS einzeln
1. Vorbereitung des Forschungspraktikums	3 SWS									
2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen)										
2. Nachbereitung des Forschungspraktikums	1 SWS									
Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit										
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)										
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Griechisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Gri.14)	Zugangsvoraussetzungen Graecum <i>und</i> Latinum									
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Griechisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“									
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester									
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 5									
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann										

Anlage I.10 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Informatik

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Informatik“ M.Inf.601 „Informatikunterricht planen und gestalten“							
Lernziele, Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisch: Grundlagen empirischer Unterrichtsforschung kennen • Bildungsziele des Informatikunterrichts formulieren können • Auswirkungen der Informationstechnologie kennen und beurteilen • Unterrichtsinhalte auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachdidaktische Positionen definieren können • Exemplarisch: Planung und Gestaltung von Unterrichtseinheiten mit verschiedenen Kompetenzbereichen und Anforderungsbereichen • Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und darauf bezogener Schülerlernprozesse. 	Modulumfang 11 C / 5 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 70 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 140						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Seminar zur Fachdidaktik Informatik 2. Seminar Vorbereitung des Fachpraktikums 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar Nachbereitung des Fachpraktikums </td> <td> 2 SWS 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: zu a. Seminarbeitrag (ca. 45 Min.); zu c. erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: a. Hausarbeit (max. 10 Seiten; in 1.; 50 %); b. Seminarvortrag (ca. 45 Min.; in 2.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) (25%); c. Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; 25 %) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar zur Fachdidaktik Informatik 2. Seminar Vorbereitung des Fachpraktikums 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar Nachbereitung des Fachpraktikums	2 SWS 2 SWS 1 SWS	Prüfungsvorleistungen: zu a. Seminarbeitrag (ca. 45 Min.); zu c. erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum		Modulprüfung: a. Hausarbeit (max. 10 Seiten; in 1.; 50 %); b. Seminarvortrag (ca. 45 Min.; in 2.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) (25%); c. Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; 25 %)		
1. Seminar zur Fachdidaktik Informatik 2. Seminar Vorbereitung des Fachpraktikums 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar Nachbereitung des Fachpraktikums	2 SWS 2 SWS 1 SWS						
Prüfungsvorleistungen: zu a. Seminarbeitrag (ca. 45 Min.); zu c. erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum							
Modulprüfung: a. Hausarbeit (max. 10 Seiten; in 1.; 50 %); b. Seminarvortrag (ca. 45 Min.; in 2.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) (25%); c. Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; 25 %)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Informatik“- Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Informatik“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit / Semesterlage einmal im Studienjahr	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Modrow							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Chemie“ M.Inf.602 „Schulpraxis / technische Informatik“									
Lernziele, Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Schultypische Informatikwerkzeuge kennen • Informatikunterricht mit schultypischen Informatikwerkzeugen selbständig planen und durchführen können • Grundlagen der technischen Informatik kennen • Unterrichtseinheiten aus dem Bereich der technischen Informatik planen können 	Modulumfang 6 C / 5 SWS davon 2 C Kompetenzbereich Fachwissenschaft integrativ Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 110								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar: Praxis im Informatikunterricht</td> <td rowspan="3" style="border: none; vertical-align: middle; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">3 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Praktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Seminar: Fragestellung und Methoden empirischer Bildungsforschung</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistungen: Ergebnisse des Praktikums (ca. 8 Teilaufgaben)</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Modulprüfung: a. Klausur (90 Min.; in 1.) und b. Präsentation (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Praxis im Informatikunterricht	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">3 SWS</div>	2. Praktikum	3. Seminar: Fragestellung und Methoden empirischer Bildungsforschung	Prüfungsvorleistungen: Ergebnisse des Praktikums (ca. 8 Teilaufgaben)		Modulprüfung: a. Klausur (90 Min.; in 1.) und b. Präsentation (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		SWS einzeln
1. Seminar: Praxis im Informatikunterricht	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 5px auto;">3 SWS</div>								
2. Praktikum									
3. Seminar: Fragestellung und Methoden empirischer Bildungsforschung									
Prüfungsvorleistungen: Ergebnisse des Praktikums (ca. 8 Teilaufgaben)									
Modulprüfung: a. Klausur (90 Min.; in 1.) und b. Präsentation (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Informatik“- Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Informatik“ im Master-Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 17								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Modrow									

Anlage I.11 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Latein

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Latein“ M.Lat.11 „Lateinische Literatur“									
Lernziele, Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ein schulrelevantes Gebiet der lateinischen Literatur in einen literatur- und kulturgeschichtlichen Kontext einzuordnen • seine gattungstypologische Merkmale zu benennen und seine Verknüpfung mit Werken der altgriechischen Literatur aufzuzeigen • sich selbständig in einem solchen Gebiet differenzierte Kenntnisse auf neuestem Forschungsstand anzueignen, kritisch zu reflektieren und im Vortrag und in schriftlicher Ausarbeitung zu präsentieren • literarische Texte auf rhetorische und poetische Mittel zu analysieren • antike Realien und Mythen zu erklären und ihre Erklärung für das Textverständnis fruchtbar zu machen • textkritische Apparate aufzuschlüsseln und die Auswirkung der Textkonstitution auf die Interpretation zu erhellen • lateinische Texte prosodisch korrekt und sinnbetont vorzutragen 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>3. Independent-Study-Einheit zum Seminar</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min..)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min..)</td> </tr> </table>	1. Vorlesung	2 SWS 2 SWS	2. Seminar	3. Independent-Study-Einheit zum Seminar	Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min..)		Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min..)		SWS einzeln
1. Vorlesung	2 SWS 2 SWS								
2. Seminar									
3. Independent-Study-Einheit zum Seminar									
Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 2 (ca. 20 Min..)									
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min..)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Latein“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Latein“ im Master-Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser									

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Latein“ M.Lat.12 „Lateinische Sprache“							
Lernziele, Kompetenzen Durch das erfolgreiche Bestehen dieses Moduls weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle lateinische Originaltexte mit Hilfe eines Aufbauwortschatzes aus allen relevanten Textgattungen sicher und in guter Stilistik ins Deutsche zu übersetzen • verschiedene Übersetzungstheorien und Übersetzungsarten zu reflektieren • lateinische Originaltexte nach stilistischen Kriterien zu beurteilen • semantische Unterschiede und Probleme der Etymologie der lateinischen Sprache zu definieren • auf der Basis ihrer Sprachbeherrschung in lateinischen Originaltexten auch komplexere syntaktische Phänomene selbständig zu erfassen und fachlich korrekt zu erklären und aufzulösen 	Modulumfang 6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar „Techniken des Übersetzens“</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Lektüreübung für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Bestehen einer Probeklausur in Modulteil 1 (90 Min..)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>	1. Seminar „Techniken des Übersetzens“	2 SWS	2. Lektüreübung für Fortgeschrittene	Prüfungsvorleistung: Bestehen einer Probeklausur in Modulteil 1 (90 Min..)	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	SWS einzeln
1. Seminar „Techniken des Übersetzens“	2 SWS						
2. Lektüreübung für Fortgeschrittene							
Prüfungsvorleistung: Bestehen einer Probeklausur in Modulteil 1 (90 Min..)	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Latein“ - Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Latein“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes zweite Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser							

Georg-August-Universität Göttingen
Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Latein“
M.Lat.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zentralen Forschungsansätze und Methoden der lateinischen Fachdidaktik im Kontext der aktuellen Bildungsstandards und Kerncurricula im Fach Latein theoretisch zu reflektieren ▪ Methoden und Ansätze des Lateinunterrichts in allgemeinere didaktisch-bildungswissenschaftliche Zusammenhänge einzuordnen und kritisch zu reflektieren ▪ fachliche Inhalte im Kontext der maßgeblichen Kompetenzbereiche des altsprachlichen Unterrichts Sprache-Text-Kultur anzubinden und auf ihren Bildungswert für die Gegenwart hin theoretisch zu reflektieren sowie in unterrichtspraktische Konzepte umsetzen ▪ die textbezogenen Unterrichtskonzepte und –methoden (Texterschließung; Übersetzungsmethoden; Interpretationsmodelle) anhand didaktisierter und originaler lateinischer Texte theoriebezogen zu reflektieren und anzuwenden ▪ antike Texte in ihrer Modellhaftigkeit von Nähe und Distanz zu erfassen und didaktisch zu reflektieren ▪ die Verwurzelung der modernen europäischen Kultur in der griechisch-römischen im Sinne des kulturellen Gedächtnisses zu erfassen 	<p>Modulumfang</p> <p>7 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)</td> </tr> <tr> <td>2. Lektüreübung für Fortgeschrittene</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)</td> </tr> </table>	1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)	2. Lektüreübung für Fortgeschrittene	Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)	Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)	<p>SWS einzeln</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Fachdidaktische Übung (Vertiefung)							
2. Lektüreübung für Fortgeschrittene							
Prüfungsvorleistung: Referat in Modulteil 1 (ca. 20 Min.)							
Modulprüfung: Hausarbeit (Didaktische Analyse; max. 7 S.)							
2 SWS							
2 SWS							
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Latein“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Latein“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer ein Semester</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 5</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann</p>							

Georg-August-Universität Göttingen
Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Latein“
M.Lat.14 „Lateinisches Fachpraktikum“

<p>Lernziele, Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage einer fundierten Kenntnis der lateinischen Sprache und ihres Überblickswissen über die zentralen Bereiche der lateinischen Literatur und Kultur die Relevanz fachlicher Inhalte für den Lateinunterricht zu bestimmen • nach den Maßgaben des Kerncurriculums Latein eigene Unterrichtseinheiten für verschiedene Altersstufen zu entwickeln und über geeignete Prüfungsformen zu reflektieren • unter Anleitung schulisch relevante Inhalte des Faches aus den Bereichen Sprache, Literatur und Kulturgeschichte in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und hierüber didaktisch zu reflektieren • unter Anleitung Prüfungs- und Evaluationsformen (Klassenarbeiten, Tests, Klausuren, Portfolio, Selbstevaluation) zu entwickeln und zu erproben. 	<p>Modulumfang</p> <p>8 C / 4 SWS</p> <p>Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 64 Praktikum in h: 120</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" data-bbox="178 965 1107 1160"> <tr> <td data-bbox="178 965 1107 1010">1. Vorbereitung des Fachpraktikums</td> <td data-bbox="1123 965 1418 1043" rowspan="2">3 SWS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1010 1107 1043">2. Fachpraktikum (5 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1043 1107 1099">Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit</td> <td data-bbox="1123 1043 1418 1099" rowspan="2">1 SWS</td> </tr> <tr> <td data-bbox="178 1099 1107 1160">Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)</td> </tr> </table>	1. Vorbereitung des Fachpraktikums	3 SWS	2. Fachpraktikum (5 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung	Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit	1 SWS	Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)	<p>SWS einzeln</p>
1. Vorbereitung des Fachpraktikums	3 SWS						
2. Fachpraktikum (5 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung							
Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit	1 SWS						
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)							
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Latein“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Lat.15)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum</p>						
<p>Wiederholbarkeit zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit Studienfach „Latein“ im Master-Studiengang „Master of Education“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester</p>	<p>Dauer zwei Semester</p>						
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 5</p>						
<p>Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann</p>							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Latein“ M.Lat.15 „Lateinisches Forschungspraktikum“							
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ihre fachdidaktische Kompetenz in die didaktische Theorie und deren methodisch-empirische Grundprinzipien einzubinden • die angeeigneten Sachkenntnisse didaktisch begründet zu reduzieren, in eigenen Unterrichtsversuchen zu vermitteln und über das Verhältnis von Inhalt und angewandter Methode zu reflektieren • sich wissenschaftlich fundiert ein aktuelles Forschungsthema aus dem Bereich der Methodik oder den drei Kompetenzbereichen Sprache-Text-Kultur selbständig zu erschließen • ausgewählte forschungsrelevante Bereiche aus den Kompetenzbereichen Sprache-Text-Kultur, die sich in besonderer Weise für die Unterrichtspraxis eignen, in empirische Unterrichtsreihen umzusetzen und nach didaktisch-bildungswissenschaftlichen Prinzipien zu evaluieren 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 64 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorbereitung des Forschungspraktikums</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)</td> </tr> </table>	1. Vorbereitung des Forschungspraktikums	3 SWS	2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung	Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit	1 SWS	Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)	SWS einzeln
1. Vorbereitung des Forschungspraktikums	3 SWS						
2. Schulisches Forschungspraktikum (4 Wochen) mit entsprechender Nachbereitung							
Prüfungsvorleistung: Planung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit	1 SWS						
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 S.)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Latein“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Lat.14)	Zugangsvoraussetzungen Graecum und Latinum						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Latein“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 5						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Kuhlmann							

Anlage I.12 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Mathematik

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Mathematik“ M.mat.036 „Höhere Analysis“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erwerb von Grundwissen in einem über die Basismodule Analysis I und Analysis II hinausgehenden Gebiet der höheren Analysis. Kompetenzen: Beherrschen von Begriffen und Methoden der Höheren Analysis	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), je nach Vorlesungsangebot, z.B. „Funktionentheorie“, „Differenzialgleichungen“, „Funktionalanalysis“ oder „Differential- und Integralrechnung III“. </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> </tr> </table>	Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), je nach Vorlesungsangebot, z.B. „Funktionentheorie“, „Differenzialgleichungen“, „Funktionalanalysis“ oder „Differential- und Integralrechnung III“.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	4 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)	
Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS), je nach Vorlesungsangebot, z.B. „Funktionentheorie“, „Differenzialgleichungen“, „Funktionalanalysis“ oder „Differential- und Integralrechnung III“.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>		4 SWS 2 SWS			
4 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen						
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Mathematik“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.mat.037)	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen (inhaltlich vorausgesetzt): Module „Analysis I“, „Analysis II“, „AGLA I“					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ohne Beschränkung					
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte/r						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Mathematik“ M.mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“								
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Erwerb von Grundwissen in einem der Gebiete Algebra, Zahlentheorie oder mathematische Grundlagen oder einer Kombination dieser Gebiete. Kompetenzen: 1. Beherrschung von Begriffen und Methoden aus den genannten Gebieten, 2. Mathematisches Abstraktionsvermögen	Modulumfang 9 C / 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln							
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) je nach Vorlesungsangebot z.B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“ </td> <td style="width: 15%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) je nach Vorlesungsangebot z.B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	4 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen		Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
Vorlesung (4 SWS) mit Übungen (2 SWS) je nach Vorlesungsangebot z.B. „Algebra“, „Zahlentheorie für Lehramt“, „Algebra und Zahlentheorie“	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"> 4 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	4 SWS 2 SWS						
4 SWS 2 SWS								
Prüfungsvorleistungen: Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und zweimaliges Vorstellen von Lösungen in den Übungen								
Modulprüfung: Klausur (120 Min.)								
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Mathematik“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.mat.036)	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen (inhaltlich vorausgesetzt): Module „AGLA I“ und „Geometrie“ oder „AGLA II“							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ohne Beschränkung							
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte/r								

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Mathematik“ M.mat.041 „ForschungsSeminar Mathematik“				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse in einem Fachgebiet der Mathematik • Erlernen von Methoden der mündlichen und schriftlichen Präsentation mathematischer Themen Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines mathematischen Themas im Rahmen einer mündlichen Präsentation • Führen einer mathematischen Diskussion • Verfassen eines mathematischen Textes 	Modulumfang 5 C / 2 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 122			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Mathematisches Seminar oder OberSeminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> Modulprüfung: Vortrag (ca. 75 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) </td> </tr> </table>	Mathematisches Seminar oder OberSeminar	2 SWS	Modulprüfung: Vortrag (ca. 75 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	SWS einzeln
Mathematisches Seminar oder OberSeminar	2 SWS			
Modulprüfung: Vortrag (ca. 75 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Mathematik“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen (inhaltlich vorausgesetzt): Module „Analysis II“, „Geometrie“ oder „AGLA II“			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Master-Studiengang „Master of Education“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester			
Sprache deutsch oder englisch	Maximale Studierendenzahl ohne Beschränkung			
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte/r				

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Mathematik“ M.mat.046 „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht“							
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> • Bildungsziele des Mathematikunterrichts formulieren können • Planen und Gestalten von Lernumgebungen • Planung, Durchführung und Auswertung von Unterrichtseinheiten • Vertiefte Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachdidaktik der Mathematik Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Reflexion von Lernprozessen • Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeiten • Unterrichtsinhalte auf der Basis soliden und strukturierten Wissens über fachdidaktische Positionen definieren können • Erwerb von Grundkenntnissen empirischer Unterrichtsforschung an ausgewählten Beispielen 	Modulumfang 11 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 56 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 154						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> 1. Vorbereitungsseminar 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Auswertungs- und Vertiefungsseminar Fachdidaktik </td> <td style="padding: 2px; border: 1px solid black;"> 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Vorbereitungsseminar; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum </td> <td style="padding: 2px; border: 1px solid black;"> 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; zzgl. Anhängen) und Vortrag (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.; zzgl. Anhängen) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorbereitungsseminar 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Auswertungs- und Vertiefungsseminar Fachdidaktik	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Vorbereitungsseminar; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	2 SWS	Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; zzgl. Anhängen) und Vortrag (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.; zzgl. Anhängen)		SWS einzeln
1. Vorbereitungsseminar 2. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 3. Auswertungs- und Vertiefungsseminar Fachdidaktik	2 SWS						
Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Vorbereitungsseminar; erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	2 SWS						
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten; zzgl. Anhängen) und Vortrag (ca. 45 Min.; in 3.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.; zzgl. Anhängen)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Mathematik“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen (inhaltlich vorausgesetzt): Module „Grundlagen der Stochastik“ und „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage einmal im Studienjahr	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 48						
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte/r							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Mathematik“ M.mat.048 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik“						
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Planen und Gestalten von Forschungsprojekten in der Fachdidaktik Mathematik Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Bewertung aktueller Forschungsprojekte in der Fachdidaktik Mathematik • Kenntnisse der aktuellen Fachdidaktik • Umsetzung aktueller fachdidaktischer Erkenntnisse in den Schulalltag 	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle; padding: 10px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Seminar</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Vortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Seminar	Modulprüfung:	Vortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	SWS einzeln
Seminar	2 SWS					
Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Seminar						
Modulprüfung:						
Vortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Mathematik“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine; empfohlen (inhaltlich vorausgesetzt): Modul „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht“ (M.mat.046)					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Mathematik“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 24					
Modulverantwortliche/r Studiengangsbeauftragte/r						

Anlage I.13 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Philosophie

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Philosophie“ M.Phi.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“						
Lernziele, Kompetenzen - Aufbereitung fachwissenschaftlicher (philosophischer) Sachverhalte, Fragen und Methoden Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten; Erarbeiten philosophischer Fragestellungen und Positionen mit Blick auf ihre Vermittlung in der Schule; Reflexion des Verhältnisse des Schulfaches Philosophie zu anderen Schulfächern; - Kenntnis der rechtlichen / institutionellen Rahmenbedingungen des Philosophieunterrichts; - Kenntnis allgemeiner und philosophiebezogener Didaktiken; - Reflexion der aus klassischen Didaktikansätzen bekannten Modelle auf die Möglichkeit der Verwendung für philosophische Zusammenhänge sowie Vermittlung der Sache angemessener didaktischer Kompetenzen; - Kenntnis besonders für den Philosophieunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres; - Fähigkeit zu eigenständiger Textarbeit und kritischer Beurteilung philosophischer Begründungen; - Reflexion des Lehrerberufes und den speziellen Anforderungen an die Philosophielehrer und -lehrerinnen.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung)</td> <td style="width: 150px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung) und Hausarbeit (max. 15 S.)</td> <td></td> </tr> </table>	Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung)	2 SWS	Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung) und Hausarbeit (max. 15 S.)		SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 150px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung)	2 SWS					
Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung) und Hausarbeit (max. 15 S.)						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“- Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Philosophie“ M.Phi.12 „Praxismodul Fachdidaktik“							
Lernziele, Kompetenzen - Praktische Anwendung und Vertiefung der bereits erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen im Schulbereich; - Kenntnis von Aufbau und Inhalt der curricularen Vorgaben des Unterrichtsfaches Philosophie; - Kenntnis der in den Bundesländern für den Philosophieunterricht zugelassenen Schulbücher, ihres Aufbaus und ihrer Inhalte, Kenntnis sonstiger Lehr- und Lernmaterialien; - Kriterien- und adressatengerechte Konzeption von Aufgabenstellungen; - Kenntnis der Möglichkeiten der Vermittlung von Methoden des selbstbestimmten / eigenverantwortlichen / kooperativen Lernens und Arbeitens an Schülerinnen und Schülern; - Vertiefte Reflexion besonders für den Philosophieunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Kenntnis und Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien/ moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht; - Reflexion der Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung auf pädagogisches Handeln; - Reflexion von Möglichkeiten der Leistungsmessung und -bewertung im Fach Philosophie; - Kenntnis und Reflexion der wichtigsten Techniken der Gesprächsführung im Unterricht; - Reflexion von Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Philosophieunterricht; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde (Kurzentwurf), Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit, Präsentation im Seminar; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres, Präsentation im Seminar; Fähigkeit zur Analyse von Unterricht (Unterrichtsbeobachtung);	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 64						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td>3. Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums	2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums	3. Fachpraktikum	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums							
2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums							
3. Fachpraktikum							
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)							
2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Philosophie“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig							

Anlage I.14 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Physik

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.703 „Spezielle Themen der Astro- und Geophysik“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Astro- bzw. Geophysik. Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen der Astro- bzw. Geophysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Geo- und Astrophysik</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.)</div>	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">6 SWS</div>
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Physik“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.phy.501 oder Äquivalent
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Dozentinnen und Dozenten der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekanin oder Studiendekan der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.704 „Spezielle Themen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Biophysik und der Physik komplexer Systeme. Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen der Biophysik und der Physik komplexer Systeme. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Biophysik und der Physik komplexer Systeme </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.) </div>	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> 6 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Physik“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.phy.502 oder Äquivalent
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Dozentinnen oder Dozenten der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekanin oder Studiendekan der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.705 „Spezielle Themen der Festkörper- und Materialphysik“	
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Festkörper- und Materialphysik. Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen der Festkörper- und Materialphysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Festkörper- und Material-physik </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.) </div>	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> 6 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Physik“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.phy.503 oder Äquivalent
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Dozentinnen oder Dozenten der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekanin oder Studiendekan der Fakultät für Physik	

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.706 „Spezielle Themen der Kern- und Teilchenphysik“				
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Grundlagen aktueller Entwicklungen in der Kern- und Teilchenphysik. Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von Methoden und Modellen der Kern- und Teilchenphysik. Fähigkeit zur Aufarbeitung für kontextbezogene und adressatenorientierte Vermittlung.	Modulumfang 7 C / 6 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.)</td> </tr> </table>	Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik	Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">6 SWS</td> </tr> </table>	6 SWS
Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Kern- und Teilchenphysik				
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 30 Min.) oder Seminarvortrag (ca. 30 Min.)				
6 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Physik“- Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen B.phy.703 oder Äquivalent			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“			
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer ein Semester			
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortliche/r Dozentinnen oder Dozenten der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekanin oder Studiendekan der Fakultät für Physik				

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.707 „Aktuelle Themen der Physik“					
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Selbstständige Erarbeitung der Inhalte naturwissenschaftlicher Publikationen unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer sowie wissenschaftstheoretischer, wissenschaftshistorischer und wissenschaftssoziologischer Aspekte. Kompetenzen: Kontextbezogene und adressatenorientierte Präsentation physikalischer Sachverhalte, Kommunikation über und Bewertung von physikalische(n) Sachverhalte(n), Umgang mit Präsentationsmedien.	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar		Modulprüfung: Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)	2 SWS	SWS einzeln
Seminar					
Modulprüfung: Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortliche/r Dozentinnen oder Dozenten der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekanin oder Studiendekan der Fakultät für Physik					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.708 „Physikunterricht planen und gestalten“							
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Kenntnis ausgewählter Forschungsarbeiten aus der Physikdidaktik und Anwendung der Modelle und Ergebnisse in Unterrichtseinheiten. Kompetenzen: Selbständige Erarbeitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung der Ergebnisse fachdidaktischer Forschung, der KMK-Bildungsstandards und Kerncurricula, Dokumentation, Reflexion und Evaluation der Unterrichtseinheit, sach- und adressatenorientierte Präsentation zentraler didaktisch relevanter Fragestellungen, Umgang mit Präsentationsmedien und methodischen Konzepten aus der Fachdidaktik.	Modulumfang 11 C / 3 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 45 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 155						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ oder 2. Seminar „Fachdidaktik Physik – Vertiefung“ 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“ </td> <td style="border: 1px solid black; vertical-align: top;"> 2 SWS oder 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum; </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Seminarvortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) (50 %) 2. Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; 50 %) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ oder 2. Seminar „Fachdidaktik Physik – Vertiefung“ 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“	2 SWS oder 2 SWS 1 SWS	Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum;		Modulprüfung: 1. Seminarvortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) (50 %) 2. Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; 50 %)		
1. Seminar „Vorbereitung des Fachpraktikums“ oder 2. Seminar „Fachdidaktik Physik – Vertiefung“ 3. Fachpraktikum (5-wöchig) oder Fachpraktikum (4-wöchig) 4. Seminar „Nachbereitung des Fachpraktikums“	2 SWS oder 2 SWS 1 SWS						
Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum;							
Modulprüfung: 1. Seminarvortrag (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) (50 %) 2. Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; 50 %)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. S. Schneider							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Physik“ M.phy.709 „Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis in der Schule“								
Lernziele, Kompetenzen Lernziele: Kenntnis und Durchführung schulrelevanter Demonstrations- und Schülerexperimente. Kompetenzen: Selbstständige Planung und Aufbau von Demonstrationsexperimenten mit Apparaturen aus der Schule, Aufbau komplexerer Versuche zu schulrelevanten Fragestellungen aus der modernen Physik, Anwendung von Erkenntnis- und Auswertemethoden, Präsentation von Demonstrations- und Schülerexperimenten unter fachdidaktischen Aspekten und Bewertung hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen.	Modulumfang 7 C / 5 SWS davon 3 C Kompetenzbereich Fachwissenschaft integrativ Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 140							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Praktikum (10 Versuche)</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen: Präsentation eines Experiments (ca. 45 Min.)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios</td> </tr> <tr> <td>-</td> </tr> </table>	1. Praktikum (10 Versuche)	2. Seminar	Prüfungsvorleistungen: Präsentation eines Experiments (ca. 45 Min.)	Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios	-	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 SWS	2 SWS
1. Praktikum (10 Versuche)								
2. Seminar								
Prüfungsvorleistungen: Präsentation eines Experiments (ca. 45 Min.)								
Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios								
-								
3 SWS								
2 SWS								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Physik“- Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Physik“ im Master-Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester							
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20							
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. S. Schneider								

Anlage I.15 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Politik-Wirtschaft

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Politikwissenschaft“ M.Pol.MEd.100 „Politik und Wirtschaft: Strukturen, Entscheidungen, Ergebnisse“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden beschäftigen sich, aufbauend auf den im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnissen über politische Systeme, mit der Rolle von Institutionen bei der Steuerung politischer und wirtschaftlicher Systeme. Die Studierenden erlangen Kompetenzen in: <ul style="list-style-type: none"> • der eigenständigen Anwendung des Instrumentariums der modernen institutionsorientierten Analyse und Einsichten • der Präsentation komplexer theoretischer und empirischer Zusammenhänge sowohl mündlich als auch schriftlich. Die Studierenden erwerben im ersten Hauptseminar Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> • die empirische Verfasstheit und Funktionsweise moderner liberaler Demokratien sowie die Theorien, Methoden und Ansätze zu ihrer empirischen Analyse; • die Funktionsweisen von Marktprozessen; • die Funktionen von Verbänden im intermediären Raum; • die Interaktion zwischen Sozialstruktur und ökonomischen bzw. politischen Entscheidungen; • die Interdependenz politischen und wirtschaftlichen Handelns; • die Verflechtung der nationalen und internationalen Handlungsebenen. Die Studierenden wenden diese Kenntnisse im zweiten Hauptseminar an, um eigene problemorientierte, wissenschaftliche Fragestellungen zur Interaktion zwischen Politik und Wirtschaft zu entwickeln.	Modulumfang 10 C / 4 SWS Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar "Politik und Wirtschaft" 2. Seminar "Aktuellen Fragen zur politischen Ökonomie" </td> <td style="border: none;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30% und Hausarbeit (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 40% </td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	1. Seminar "Politik und Wirtschaft" 2. Seminar "Aktuellen Fragen zur politischen Ökonomie"	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30% und Hausarbeit (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 40%		SWS einzeln
1. Seminar "Politik und Wirtschaft" 2. Seminar "Aktuellen Fragen zur politischen Ökonomie"	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> </table>	2 SWS 2 SWS				
2 SWS 2 SWS						
Modulprüfung: 1. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30% und Hausarbeit (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 40%						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Politik-Wirtschaft“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politik-Wirtschaft“ im Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Busch						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Politikwissenschaft“ M.Pol.MEd.200, Interdisziplinäre Politikfeldanalyse in der politischen Ökonomie"					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden beschäftigen sich, mit der Interaktion von Politik und Wirtschaft in einem konkreten Wirtschaftssektor. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • analysieren historisch, theoretisch und empirisch ein spezielles Politikfeld bzw. einen Wirtschaftssektor im mehrstufigen Regierungskontext aus der Perspektive der Politik und aus der Perspektive der Volkswirtschaft; • entwickeln und vertiefen das Bewusstsein für aktuelle Probleme der politischen Steuerung wirtschaftlichen Handelns; • stellen die Vor- und Nachteile interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften anhand dieses exemplarischen Falls selber unter Beweis; • analysieren und beurteilen aktuelle Entscheidungsprozesse eines Politikfelds bzw. Wirtschaftssektors in einem praxisorientierten Seminar, das durch <i>case study</i> Methoden, ein betreutes Praktikum, Exkursionen oder ähnlich überzeugende didaktische Methoden die gewöhnliche Distanz zwischen Politik, Wirtschaft, Studium und Praxis überbrückt. Die Studierenden erlangen Erfahrung und Kompetenzen in <ul style="list-style-type: none"> • der eigenständigen Anwendung des Instrumentariums der modernen institutionsorientierten Analyse und Einsichten; • der Präsentation komplexer theoretischer und empirischer Zusammenhänge sowohl mündlich als auch schriftlich; • fachübergreifende und problemlösungsorientierte Kommunikation. 	Modulumfang 4 C / 3 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 31,5 Selbststudium in h: 88,5				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar: Interdisziplinäre Politikfeldanalyse in der politischen Ökonomie 2. Seminar "Politikfeldanalyse: PraxisSeminar" </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;"> 2 SWS 1 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Min.), mit Handout (max. 2 Seiten); 50% 2. Referat (Praktikumsbericht; ca. 20 Min.) mit Handout (max. 3 S.); 50% </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Interdisziplinäre Politikfeldanalyse in der politischen Ökonomie 2. Seminar "Politikfeldanalyse: PraxisSeminar"	2 SWS 1 SWS	Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Min.), mit Handout (max. 2 Seiten); 50% 2. Referat (Praktikumsbericht; ca. 20 Min.) mit Handout (max. 3 S.); 50%		SWS einzeln
1. Seminar: Interdisziplinäre Politikfeldanalyse in der politischen Ökonomie 2. Seminar "Politikfeldanalyse: PraxisSeminar"	2 SWS 1 SWS				
Modulprüfung: 1. Referat (ca. 15 Min.), mit Handout (max. 2 Seiten); 50% 2. Referat (Praktikumsbericht; ca. 20 Min.) mit Handout (max. 3 S.); 50%					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Politik-Wirtschaft“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politik-Wirtschaft“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Busch					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Politikwissenschaft“ M.Pol.MEd.300 „Theorie und Praxis der politischen Bildung“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden -kennen Traditionslinien, theoretische Modelle und Zugänge politischer und ökonomischer Bildung -reflektieren Kategorien als heuristische Instrumente zur Gestaltung und Durchführung politisch-ökonomischen Unterrichts -kennen spezifische didaktische Erfordernisse des Integrationsfaches Politik & Wirtschaft -rezipieren, beurteilen und bewerten fachdidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und –ergebnisse -können Methoden empirischer fachdidaktischer Forschung anwenden -entwickeln Methoden- und Medienkompetenzen zur Gestaltung politisch-ökonomischen Unterrichts -kennen Kriterien zur Auswahl von Gegenständen des politisch-ökonomischen Unterrichts -erfahren die Bedeutung außerschulischer Lernorte für die Planung und Durchführung des politisch-ökonomischen Unterrichts -kennen etwaige sozialisationsbedingte Beeinträchtigungen von Schülerinnen und Schülern beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventionsmaßnahmen	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 168					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Portfolio (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30%; Hausarbeit (max. 20 Seiten), 40% </td> </tr> </table>	1. Seminar	2. Seminar	Modulprüfung: 1. Portfolio (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30%; Hausarbeit (max. 20 Seiten), 40%	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar						
2. Seminar						
Modulprüfung: 1. Portfolio (max. 20 Seiten), 30% 2. Referat (ca. 20 Minuten) mit Handout (max. 3 Seiten), 30%; Hausarbeit (max. 20 Seiten), 40%						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Politik-Wirtschaft“ – Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politik-Wirtschaft“ im Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ingo Juchler						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Politikwissenschaft“ M.Pol.MEd.400 „Vorbereitung und Reflexion des Fachpraktikums/Forschungspraktikums“									
Lernziele, Kompetenzen im Fachpraktikum Die Studierenden -kennen Kompetenzmodelle und Standarddefinitionen zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen -können Methoden der Lerndiagnose und der Leistungsbewertung anwenden -kennen und beurteilen fachdidaktische Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen -entwickeln die Fähigkeit zur Erläuterung fachlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses von Schülerinnen und Schülern -wählen Medien zur Gestaltung des politisch-ökonomischen Unterrichts aus -können schulpraxisbezogene Entscheidungen auf der Basis strukturierten fachlichen Wissens und fachdidaktischer Theorien treffen -können Unterrichtsstunden und -sequenzen bezogen auf unterschiedlichen Kompetenzen planen und gestalten -verfügen über Analyse- und Reflexionsfähigkeit der eigenen Unterrichtstätigkeit sowie von Schülerprozessen Lernziele, Kompetenzen im Forschungspraktikum Die Studierenden -können Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln -kennen fachdidaktische Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen -können schulpraxisbezogene Entscheidungen auf der Basis strukturierten fachlichen Wissens und fachdidaktischer Theorie treffen -kennen Methoden der empirischen fachdidaktischer Forschung und können diese anwenden -können Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 42 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 48								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. vorbereitende Lehrveranstaltung 2. Fachpraktikum (5-wöchig/4-wöchig) oder Forschungspraktikum (4-wöchig) 3. nachbereitende Lehrveranstaltung </td> <td style="border: none;"> SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum </td> <td style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: a) bei Fachpraktikum: Praktikumsbericht (max. 10 S.; 60%) und Vortrag (ca. 20 Min.; in 3.; 40%); b) bei Forschungspraktikum: Hausarbeit (max. 10 S.) </td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	1. vorbereitende Lehrveranstaltung 2. Fachpraktikum (5-wöchig/4-wöchig) oder Forschungspraktikum (4-wöchig) 3. nachbereitende Lehrveranstaltung	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum		Modulprüfung: a) bei Fachpraktikum: Praktikumsbericht (max. 10 S.; 60%) und Vortrag (ca. 20 Min.; in 3.; 40%); b) bei Forschungspraktikum: Hausarbeit (max. 10 S.)		
1. vorbereitende Lehrveranstaltung 2. Fachpraktikum (5-wöchig/4-wöchig) oder Forschungspraktikum (4-wöchig) 3. nachbereitende Lehrveranstaltung	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS						
2 SWS									
2 SWS									
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum									
Modulprüfung: a) bei Fachpraktikum: Praktikumsbericht (max. 10 S.; 60%) und Vortrag (ca. 20 Min.; in 3.; 40%); b) bei Forschungspraktikum: Hausarbeit (max. 10 S.)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Politik-Wirtschaft“ – Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Politik-Wirtschaft“ im Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit / Semesterlage Beginn jedes Sommersemester	Dauer Das Modul wird in 2 Semestern abgeschlossen								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ingo Juchler									

Anlage I.16 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Russisch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Russisch“ M.Russ.11 „Russischer Film“					
Lernziele, Kompetenzen Definiert in: Nds. MasterVO-Lehr, Anlage 3, Kompetenzbereiche 2 und 3 Die Studierenden erwerben in diesem Modul über die dort beschriebenen Kompetenzen hinaus die spezielle Fähigkeit, filmische Verfahren zu identifizieren. Auf dieser Basis werden die Studierenden in die analytische Auswertung von Filmsequenzen eingewiesen. Ferner werden zentrale Inhalte der Geschichte des Films in den russischsprachigen Ländern erworben.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines slavischen Filmkünstlers</td> <td style="width: 150px;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines slavischen Filmkünstlers	2 SWS	2. begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung	2 SWS	
1. Seminar zur vergleichenden oder diachronen Filmanalyse oder zum Werk eines slavischen Filmkünstlers	2 SWS				
2. begleitendes Tutorium, Übung oder Vorlesung	2 SWS				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)</td> </tr> </table>		Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)			
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Russisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Russ.12)	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 14				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias Freise					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Russisch“ M.Russ.12 „Russistische Sprachwissenschaft“						
Lernziele, Kompetenzen Definiert in: Nds. MasterVO-Lehr, Anlage 3, Kompetenzbereiche 1 und 4 Die Studierenden erwerben in diesem Modul insbesondere vertiefte Kenntnisse der Analyse russischer Sprachdaten. Sie erwerben auch Kenntnisse spezieller Methoden des sprachwissenschaftlichen Arbeitens.	Modulumfang 5 C / 4 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 94					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Sprachwissenschaftliches Seminar</td> <td rowspan="2" style="border: none;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. begleitende Übung oder Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)</td> <td style="border: none;">2 SWS</td> </tr> </table>	1. Sprachwissenschaftliches Seminar	2 SWS	2. begleitende Übung oder Vorlesung	Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)	2 SWS	SWS einzeln
1. Sprachwissenschaftliches Seminar	2 SWS					
2. begleitende Übung oder Vorlesung						
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)	2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Russisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft (alternativ M.Russ.11)	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt						

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Russisch“ M.Russ.19 „Fachdidaktik Russisch und schulische Vermittlungskompetenz“					
Lernziele, Kompetenzen Definiert in: Nds. MasterVO-Lehr, Anlage 3, Kompetenzbereich 5 Die Studierenden erwerben insbesondere vertiefte Kenntnisse von Methoden der Fachdidaktik des Russischen und die Fähigkeit, diese in der schulischen Praxis anwenden zu können.	Modulumfang 15 C / 4 SWS Workload in h: 450 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 274 Praktikum in h: 120				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar zur Fachdidaktik des Russischen 2. Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums 3. Fachpraktikum (5 Wochen) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu 1.) und Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; zu 2.) </td> </tr> </table>	1. Seminar zur Fachdidaktik des Russischen 2. Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu 1.) und Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; zu 2.)		SWS einzeln
1. Seminar zur Fachdidaktik des Russischen 2. Vorbereitung und Auswertung des Schulpraktikums 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten; zu 1.) und Praktikumsbericht (max. 20 Seiten; zu 2.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Russisch“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch/russisch	Maximale Studierendenzahl 14				
Modulverantwortliche/r Anne Inka Deichmann					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Russisch“ M.Russ.26 „Sprachpraxis Russisch“						
Lernziele, Kompetenzen Definiert in: Nds. MasterVO-Lehr, Anlage 3, Kompetenzbereich 1 Die Studierenden erwerben aktive und passive Kenntnisse des Russischen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; die Studierenden erwerben ferner landeswissenschaftliche Kenntnisse über Staaten, in denen das Russische Amtssprache ist (Russland, Ukraine). Die landeswissenschaftliche Komponente der Ausbildung umfasst insbesondere die Geschichte dieser Staaten, ihre heutige politische Organisation, den Aufbau und die Funktionsweise ihrer zentralen Institutionen (insbesondere das Verhältnis von Politik und Gesellschaft), des Bildungswesens, des Gesundheitswesens, der Wirtschaft und der Sozialsysteme. Abgerundet wird diese Ausbildung durch die Vermittlung von Kenntnissen über nichtstaatliche Organisationen (Kirche, wichtige Vereine etc.) und Informationen über kulturräumliche Voraussetzungen.	Modulumfang 9 C / 12 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 168 Selbststudium in h: 102					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 7</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 8</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 7	2. Übung: Russisch 8	Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Übung: Russisch 7						
2. Übung: Russisch 8						
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)						
2 SWS						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Russisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Russisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester					
Sprache russisch	Maximale Studierendenzahl 14					
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich						

Anlage I.17 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Spanisch

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Spanisch“ M.Spa.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“					
Lernziele, Kompetenzen Ausgewählte Probleme und Methoden der spanischen Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft: Vertiefung und Verbreiterung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in zwei der Teilbereiche Sprach-, Literatur- oder Landeswissenschaft. Bearbeitung monographischer Themen unter kritischer Reflexion des Forschungsstandes. Die Studierenden können fachwissenschaftliche und unterrichtsrelevante Aspekte miteinander verbinden und didaktische Entscheidungen theoriegeleitet für die Praxis formulieren und dies in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sprachwissenschaft: Die Studierenden beschreiben und analysieren die spanische Gegenwartssprache theoriegeleitet und methodisch, beschreiben und reflektieren wesentliche Funktionen, Strukturen und Regeln, verstehen und reflektieren die Rolle der Fremd- und Muttersprache in der internationalen und interkulturellen Kommunikation. Literaturwissenschaft: Die Studierenden analysieren Texte und audio-visuelle Werke aus Spanien und Hispanoamerika methodisch angemessen und begrifflich korrekt, ordnen sie in ihre spezifischen historischen Kontexte ein, beschreiben, analysieren und bewerten sie im Rahmen ihrer jeweiligen Produktions-, Distributions- und Rezeptionszusammenhänge. Landeswissenschaft: Die Studierenden reflektieren geschichts-, kultur-, politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Aspekte Spaniens und Hispanoamerikas, erkennen multikulturelle Zusammenhänge und entwickeln Problembewusstsein im Umgang mit fremdkulturellen Phänomenen.	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 184				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	
Die Studierenden besuchen zwei der folgenden Lehrveranstaltungen: 1. MasterSeminar Sprachwissenschaft 2. MasterSeminar Literaturwissenschaft 3. MasterSeminar Landeswissenschaft	SWS einzeln 2 SWS 2 SWS 2 SWS				
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 Min.; in demjenigen Seminar, zu dem nicht die Modulprüfung absolviert wird)					
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Spanisch“-Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Spanisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache spanisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Tobias Brandenberger					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Spanisch“ M.Spa.L.303 „Fachdidaktik des Spanischen (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Einübung in fachspezifische Unterrichtsplanung: Auswahl und Begründung von Themen und Texten; Formulierung von Lernzielen; Auswahl und Strukturierung von Materialien; Wahl geeigneter Methoden, Sozial- und Kommunikationsformen; Initiierung und Förderung interkultureller Lernprozesse; Dokumentation, Präsentation und Evaluation von Unterrichtsergebnissen; Reflexion von eigenen Unterrichtserfahrungen (aus dem Praktikum).	Modulumfang 11 C / 6 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 126 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Spanisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen) </td> <td> SWS einzeln 2 SWS 4 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Spanisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	SWS einzeln 2 SWS 4 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		
1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zur Vor- und Nachbereitung des Fachpraktikums Spanisch 3. Fachpraktikum (5 Wochen)	SWS einzeln 2 SWS 4 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Spanisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Frz.L.304)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Spanisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch/spanisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Spanisch“ M.Spa.L.304 „Fachdidaktik des Spanischen (mit 4-wöchigem Forschungspraktikum)“							
Lernziele, Kompetenzen Beobachtung und Analyse von Spanischunterricht, d.h. schulischer Vermittlungsprozesse in Bezug auf die spanische Sprache, Literatur und Kultur nach allgemein- und fachdidaktischen Kategorien. Entwicklung von Kompetenzen zur empirisch arbeitenden Sprachlehrforschung, zur fachdidaktischen Forschung in den Bereichen Sprache, Literatur, Medien und Kultur sowie zur Lehrerhandlungsforschung.	Modulumfang 11 C / 4 SWS Workload in h: 330 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154 Praktikum in h: 120						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln						
<table border="1"> <tr> <td> 1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Spanisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen) </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3. </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Spanisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.		Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)		
1. Vorlesung oder Übung „Grundlagen der Unterrichtsplanung“ 2. Begleitseminar zum Forschungspraktikum Spanisch 3. Forschungspraktikum (4 Wochen)	2 SWS 2 SWS						
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme an 2.; erfolgreiche Teilnahme an 3.							
Modulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.; 1/3) und Praktikumsbericht (max. 4000 Wörter; 2/3)							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul im Studienfach „Spanisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik (alternativ M.Frz.L.303)	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Spanisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache deutsch/spanisch	Maximale Studierendenzahl V: 120 Ü/S: 25						
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Spanisch“ M.Spa.L.305 „Fachdidaktik des Spanischen (Vertiefung)“					
Lernziele, Kompetenzen Kenntnis und Reflexion von Fragestellungen, Methoden und Erträgen fachdidaktischer Forschung (aktuelle, empirische und historische Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien-Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Lernförderung, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung).	Modulumfang 4 C / 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 92				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Seminar zur spanischen Fachdidaktik</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)</td> </tr> </table>	Seminar zur spanischen Fachdidaktik	Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar zur spanischen Fachdidaktik					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme					
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 4000 Wörter)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Spanisch“ - Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Spanisch“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache spanisch/deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r JP Dr. Birgit Schädlich					

Anlage I.18 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Sport

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Unterrichtsfach „Sport“ M.Spo.MEd.100 „Sportunterricht analysieren und inszenieren“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sportunterrichtliche Lehr-Lernprozesse vor dem Hintergrund eines fundierten (sport)pädagogischen und fachdidaktischen Wissens zu analysieren - kennen den fachwissenschaftlichen Diskurs zur Situation des Sportunterrichts - besitzen vertiefte Kenntnisse über die für den Sportunterricht wesentlichen ‚Elemente‘ und ihrer Beziehung zueinander und können Sport- und Bewegungsangebote angemessen, zweckmäßig und folgerichtig planen, - können ‚Unterrichtsstörungen‘ im Sport hinsichtlich ihrer Bedingungsstrukturen, auslösenden Faktoren etc. interpretieren, - können das Sportlehrer/innen- und Schüler/innenverhalten unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, jeweiligen Perspektiven sowie durch Explikation der normativen Erwartungen begründet werten, - können sportunterrichtliche Angebote adressatengerecht inszenieren und das eigene Handeln kritisch reflektieren, - sind in der Lage, ausgewählte sportmotorische Aufgaben in der Eigenrealisation zu bewältigen, das Sportangebot unter interdisziplinär-sportwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren 	Modulumfang 9 Credits / 6 SWS darunter integrativ 2 C aus dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 63 Selbststudium in h: 207				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	SWS einzeln				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren 2. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren 3. Übung: Theorie und Praxis der Sportarten </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;"> 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (20 Minuten) 2. Lehrversuch (45 Minuten) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren 2. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren 3. Übung: Theorie und Praxis der Sportarten	2 SWS 2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (20 Minuten) 2. Lehrversuch (45 Minuten)		
1. Seminar: Sportunterricht didaktisch analysieren 2. Seminar mit Übung: Sportunterricht inszenieren 3. Übung: Theorie und Praxis der Sportarten	2 SWS 2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: 1. Mündliche Prüfung (20 Minuten) 2. Lehrversuch (45 Minuten)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Sport“ – Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Sport“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Sommersemester 2. jedes Sommersemester 3. jedes WS	Dauer zwei Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Hunger					

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Unterrichtsfach „Sport“ M.Spo.MEd.200 „Betreutes Fachpraktikum Sport“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen fachdidaktische Konzepte, Lehrpläne des Faches Sport etc. und können - unter Berücksichtigung der interdisziplinären Erkenntnisse der Sportwissenschaft - Sportunterricht didaktisch fundiert planen - sind in der Lage, sportunterrichtliche Lehr-Lernprozesse didaktisch eigenverantwortlich zu initiieren und durchzuführen - können das eigene unterrichtliche Handeln kritisch reflektieren und Unterricht evaluieren - können Erkenntnisse aus der Unterrichtsauswertung konstruktiv für weitere Unterrichtsplanungen einbringen - können die im Praktikum gesammelten Erfahrungen im Hinblick auf die eigene Berufsperspektive reflexiv auswerten 	Modulumfang 8 Credits/ 2 SWS + 5 Wochen Praktikum Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 92					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport</td> </tr> <tr> <td>2. Fachpraktikum (5 Wochen)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport	2. Fachpraktikum (5 Wochen)	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Vor- und Nachbereitungsseminar des Fachpraktikums Sport						
2. Fachpraktikum (5 Wochen)						
Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum						
Modulprüfung: Praktikumsbericht (max. 15 Seiten)						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ M.Spo.MEd.300) im Studienfach „Sport“ – Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Sport“ im Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Ein Semester					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Hunger						

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Unterrichtsfach „Sport“ M.Spo.MEd.300 „Betreutes Forschungspraktikum Sport“						
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage ausgewählte Forschungskonzeptionen kritisch zu reflektieren und Forschungsergebnisse evidenzbasiert zu analysieren, - sind in der Lage Forschungsfragen zu entwickeln und kleinere empirische Arbeiten in einem sportpädagogischen Kontext durchzuführen, - können mit Hilfe ausgewählter Forschungsmethoden einen Beitrag zur empirischen Erforschung ausgewählter sportpädagogischer Handlungsfelder leisten, - sind in der Lage, die Praxis schulischer und außerschulischer Sport- und Bewegungsangebote fundiert zu analysieren und konstruktiv weiterzuentwickeln 	Modulumfang 8 Credits/ 2 SWS + 4 Wochen Praktikum Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 28 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 92					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports</td> </tr> <tr> <td>2. Forschungspraktikum (4 Wochen)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Forschungsbericht (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports	2. Forschungspraktikum (4 Wochen)	Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum	Modulprüfung: Forschungsbericht (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar: Empirische Analysen des Kinder-, Jugend- und Schulsports						
2. Forschungspraktikum (4 Wochen)						
Prüfungsvorleistung: Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum						
Modulprüfung: Forschungsbericht (max. 15 Seiten)						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ M.Spo.MEd.200) im Studienfach „Sport“ – Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Sport“ im Studiengang „Master of Education“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer Ein Semester					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20					
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Hunger						

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Unterrichtsfach „Sport“ M.Spo.MEd.400 „(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft“									
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit ausgewählten sportpädagogischen und sportsoziologischen Problemstellungen von (Schul-)Sport (z.B. Gender-Thematik, Außenseiter in Sport, Sportszenen, Doping) und den jeweiligen Diskursen vertraut und können daraus kritisch-konstruktiv Konsequenzen für den Schulsport ziehen, - verfügen über spezialisierte Kenntnisse zum Thema „Erziehung im Sport und Erziehung durch Sport“ und haben ein fundiertes Wissen im Bereich der „körpertheoretischen Ansätze“ erworben, - können sportpädagogische und –soziologische Forschungsfragen entwickeln und Forschungsdesigns entwerfen - haben einen Überblick über die jüngere sportpädagogische und sportsoziologische Forschungsliteratur erworben und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren 	Modulumfang 6 Credits/ 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 159								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar: Ausgewählte sportpädagogische Fragestellungen</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar: Ausgewählte sportsoziologische Fragestellungen</td> </tr> </table> Modulprüfung: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Referat (30 Minuten), Handout (max. 6 S.)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Ausgewählte sportpädagogische Fragestellungen	2 SWS	2. Seminar: Ausgewählte sportsoziologische Fragestellungen	1. Referat (30 Minuten), Handout (max. 6 S.)	2 SWS	2. Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Seminar: Ausgewählte sportpädagogische Fragestellungen	2 SWS								
2. Seminar: Ausgewählte sportsoziologische Fragestellungen									
1. Referat (30 Minuten), Handout (max. 6 S.)	2 SWS								
2. Hausarbeit (max. 15 Seiten)									
2 SWS									
2 SWS									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Sport“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Sport“ im Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer Ein Semester								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Ina Hunger									

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ Unterrichtsfach „Sport“ M.Spo.MEd.500 „(Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training“					
Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über einen Überblick über die aktuelle Forschungsliteratur im Bereich ‚Training und Bewegung‘ in schulischem und außerschulischem Kontext und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren, - kennen die trainingswissenschaftlichen Grundlagen für Planung und Durchführung sportiver Angebote in verschiedenen Settings, - sind in der Lage, schulische und außerschulische Sport- und Bewegungsangebote unter trainings- und bewegungswissenschaftlicher Perspektive fundiert zu analysieren, - können trainings- und bewegungswissenschaftliche Forschungsdesigns erstellen und evaluieren, - verfügen über einen Überblick über die aktuelle Forschungsliteratur im Bereich ‚Sport und Gesundheit‘ in schulischem und außerschulischem Kontext und können diese Forschungsergebnisse angemessen interpretieren, - sind in der Lage, schulische und außerschulische Sport- und Bewegungsangebote unter sportmedizinischer Perspektive fundiert zu analysieren, - sind mit ausgewählten sportmedizinischen Problemstellungen im Bereich des schulischen und außerschulischen Kontext vertraut.	Modulumfang 6 Credits/ 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 159				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Seminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung 2. Seminar: Ausgewählte trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen </td> <td> 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: 1. Hausarbeit (max. 15 Seiten) 2. Hausarbeit (max. 15 Seiten) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung 2. Seminar: Ausgewählte trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen	2 SWS 2 SWS	Modulprüfung: 1. Hausarbeit (max. 15 Seiten) 2. Hausarbeit (max. 15 Seiten)		SWS einzeln
1. Seminar: Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung 2. Seminar: Ausgewählte trainings- und bewegungswissenschaftliche Fragestellungen	2 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: 1. Hausarbeit (max. 15 Seiten) 2. Hausarbeit (max. 15 Seiten)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Sport“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Sport“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester 2. jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Andree Niklas					

Anlage I.19 Modulbeschreibungen – Unterrichtsfach Werte und Normen

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Werte und Normen“ M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“					
Lernziele, Kompetenzen - Aufbereitung fachwissenschaftlicher Sachverhalte, Fragen und Methoden Inhalte unter didaktischen Gesichtspunkten; Erarbeiten ethischer Fragestellungen und Positionen mit Blick auf ihre Vermittlung in der Schule; Reflexion des Verhältnisse des Schulfaches „Werte und Normen“ zu anderen Schulfächern; - Kenntnis der rechtlichen / institutionellen Rahmenbedingungen des „Werte und Normen“-Unterrichts; - Kenntnis allgemeiner und philosophiebezogener Didaktiken; - Reflexion der aus klassischen Didaktikansätzen bekannten Modelle auf die Möglichkeit der Verwendung für praktisch-philosophische Zusammenhänge sowie Vermittlung der Sache angemessener didaktischer Kompetenzen; - Kenntnis besonders für den Ethikunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres; - Fähigkeit zu eigenständiger Textarbeit und kritischer Beurteilung philosophischer Begründungen; - Reflexion des Lehrerberufes und den speziellen Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer des Faches „Werte und Normen“	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung) </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div> </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula) und Hausarbeit (max. 15 S.; schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz) </td> </tr> </table>	Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div>	Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula) und Hausarbeit (max. 15 S.; schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz)		SWS einzeln
Fachdidaktisches Seminar (Vertiefung)	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">2 SWS</div>				
Modulprüfung: Praktische Prüfung (Präsentation und Durchführung einer Seminarsitzung in Form einer Unterrichtssequenz unter Berücksichtigung der jeweils aktuell geltenden Rahmenrichtlinien / EPA / Curricula) und Hausarbeit (max. 15 S.; schriftliche Dokumentation und Erörterung der präsentierten und durchgeführten Unterrichtssequenz)					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Werte und Normen“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Werte und Normen“ M.WuN.12 „Praxismodul Fachdidaktik“							
Lernziele, Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Praktische Anwendung und Vertiefung der bereits erworbenen fachdidaktischen Kompetenzen im Schulbereich; - Kenntnis von Aufbau und Inhalt der curricularen Vorgaben des Unterrichtsfaches „Werte und Normen“; - Kenntnis der in den Bundesländern für den Unterricht zugelassenen Schulbücher, ihres Aufbaus und ihrer Inhalte, Kenntnis sonstiger Lehr- und Lernmaterialien; - Kriterien- und adressatengerechte Konzeption von Aufgabenstellungen; - Kenntnis der Möglichkeiten der Vermittlung von Methoden des selbstbestimmten / eigenverantwortlichen / kooperativen Lernens und Arbeitens an Schülerinnen und Schülern; - Vertiefte Reflexion besonders für den Ethikunterricht geeigneter Methoden und Sozialformen; - Kenntnis und Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien/ moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht; - Reflexion der Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung auf pädagogisches Handeln; - Reflexion von Möglichkeiten der Leistungsmessung und -bewertung im Fach „Werte und Normen“; - Kenntnis und Reflexion der wichtigsten Techniken der Gesprächsführung im Unterricht; - Reflexion von Lernstrategien, Lernmethoden, Lehrmethoden für den Ethikunterricht; - Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtsstunde (Kurzentwurf), Präsentation im Seminar; Exemplarische Erarbeitung und Planung einer Unterrichtseinheit, Präsentation im Seminar; - Exemplarische Erarbeitung und Planung eines Unterrichtshalbjahres, Präsentation im Seminar; Fähigkeit zur Analyse von Unterricht (Unterrichtsbeobachtung); 	Modulumfang 8 C / 4 SWS Workload in h: 240 Präsenzzeit in h: 56 Praktikum in h: 120 Selbststudium in h: 64						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">3. Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums	2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums	3. Fachpraktikum	Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
1. Seminar: Vorbereitung des Fachpraktikums							
2. Seminar: Nachbereitung des Fachpraktikums							
3. Fachpraktikum							
Prüfungsvorleistung: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum							
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)							
2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul im Studienfach „Philosophie“-Kompetenzbereich Fachdidaktik	Zugangsvoraussetzungen M.WuN.11						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Master-Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Ludwig							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ - Studienfach „Werte und Normen“ M.Phi.9 (WuN) „Themen der Philosophischen Ethik für den ‚Werte und Normen‘-Unterricht“					
Lernziele, Kompetenzen Vertieftes Verständnis einschlägiger, für den Unterricht im Schulfach „Werte und Normen“ relevanter Positionen im Bereich der Praktischen Philosophie. Es soll ein im vorausgehenden Studium noch nicht behandelter Themenbereich der Normativen Ethik (aktuelle Theorien der Moralbegründung), der Angewandten Ethik (z.B. Medizinethik, ökologische Ethik) oder der Politischen Philosophie (z.B. Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit) erarbeitet werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit der Rezeption, Darstellung und eigenständigen Behandlung eines systematischen Problems auf aktuellem fachwissenschaftlichem Niveau in schriftlicher Form. Besondere Bedeutung kommt dabei der Fähigkeit zu, moralphilosophische Begriffe und Theorieansätze auf Beispiele aus der heutigen gesellschaftlichen Realität anzuwenden und daran ihre Leistungsfähigkeit zu erproben.	Modulumfang 7 C / 2 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 182				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ein Hauptseminar zu einem Thema der Normativen Ethik, der Angewandten Ethik oder der Politischen Philosophie.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: kleinere mündliche oder schriftliche Leistung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (max. 20 S.).</td> </tr> </table>	Ein Hauptseminar zu einem Thema der Normativen Ethik, der Angewandten Ethik oder der Politischen Philosophie.	Prüfungsvorleistung: kleinere mündliche oder schriftliche Leistung	Modulprüfung: Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (max. 20 S.).	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Ein Hauptseminar zu einem Thema der Normativen Ethik, der Angewandten Ethik oder der Politischen Philosophie.					
Prüfungsvorleistung: kleinere mündliche oder schriftliche Leistung					
Modulprüfung: Hausarbeit über ein anspruchsvolles Thema (max. 20 S.).					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Master-Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Holmer Steinfath					

Georg-August-Universität Göttingen**Master-Studiengang „Master of Education“ – Studienfach „Werte und Normen“****M.Pol.MEd.500 „Politisches Denken heute. Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte“**

Lernziele, Kompetenzen Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit den Besonderheiten der Entwicklungsprozesse und Debatten der politischen Theorie auseinander; 2. vertiefen und fokussieren die im Bachelor-Studiengang erworbenen Theoriekenntnisse – besonders detailliert, kritisch und auf dem neuesten Stand in den Themenfeldern Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte; 3. lernen selbstständig sich neues Wissen und Können anzueignen (insbesondere in den Grundlagen der Hermeneutik) und dieses in unvertrauten Situationen anzuwenden; 4. schaffen und sichern im Team einen gemeinsamen Wissensstand; 5. lernen mit der Komplexität der politischen Theorie umzugehen – dass theoretische Kenntnisse einem ständigen Prozesses der Debatte und der Entwicklung unterzogen werden; 6. schärfen ihre Fähigkeiten des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks sowie der Analyse, um forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchzuführen. 7. wenden die erarbeiteten theoretischen Ansätze und Forschungsperspektiven auf Fragestellungen im Werte und Normen Unterricht an und reflektieren diese. 	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="180 1066 1107 1128"> 1. Seminar 2. Seminar „Reflektionen im Werte und Normen Unterricht“ </td> <td data-bbox="1123 1003 1418 1272" rowspan="2"> SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1128 1107 1272"> Modulprüfung: zu 1. Referat (ca. 20 Minuten), mit Handout (max. 3 Seiten); 50% und Hausarbeit (max. 20 Seiten); 50% zu 2. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet) </td> </tr> </table>	1. Seminar 2. Seminar „Reflektionen im Werte und Normen Unterricht“	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS	Modulprüfung: zu 1. Referat (ca. 20 Minuten), mit Handout (max. 3 Seiten); 50% und Hausarbeit (max. 20 Seiten); 50% zu 2. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet)
1. Seminar 2. Seminar „Reflektionen im Werte und Normen Unterricht“	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>		2 SWS	2 SWS	
2 SWS					
2 SWS					
Modulprüfung: zu 1. Referat (ca. 20 Minuten), mit Handout (max. 3 Seiten); 50% und Hausarbeit (max. 20 Seiten); 50% zu 2. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Werte und Normen“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer					

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ – Studienfach „Werte und Normen“ M.RelW.MEd.500 „Religionswissenschaft“							
Lernziele, Kompetenzen Vertiefung religionswissenschaftlicher Kenntnisse und Analysefähigkeiten, insbesondere durch die selbständige Exploration einer religionswissenschaftlichen Fragestellung unter historischen und/oder systematischen Gesichtspunkten im Zusammenhang eines religionswissenschaftlichen Hauptseminars (Hausarbeit). Dabei soll v.a. die Fähigkeit zur Identifizierung und historisch-analytischen Durchdringung von Problemen der religiösen Ethik bzw. Werte- und Normenbegründung demonstriert werden. – Beispiele: Interdependenz von Laien- und Mönchsethik im Theravada-Buddhismus; Bewertung anderer Religionen im Kontext einzelner rel. Perspektiven (Akteure oder Texte); Einzelstudien zur Rolle/Stellung der Frau im Koran (Islam, Buddhismus, ...); religiöse Stellungnahmen zur Gentechnologie oder zu Fragen der Ernährung; Ehe und Familie aus der Sicht einzelner Religionen. Ferner: Themenbereiche von interreligiösem Dialog und Friedensarbeit oder Einstellungen zu Krieg bzw. Pazifismus; exemplarische Probleme und Diskussionen zur (psycho)sozialen „Konfliktträchtigkeit“ neureligiöser Bewegungen (Devianzdiskurse, Sektenmetaphorik), etc.	Modulumfang 7 C / 4 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 154						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1 historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft (inkl. theologische Ethik); 1 weitere LV aus der Religionswissenschaft nach Wahl (S, Üb, VI, Koll)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (max. 30 S.)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1 historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft (inkl. theologische Ethik); 1 weitere LV aus der Religionswissenschaft nach Wahl (S, Üb, VI, Koll)	2 SWS	Modulprüfung: Hausarbeit (max. 30 S.)	2 SWS	SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1 historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft (inkl. theologische Ethik); 1 weitere LV aus der Religionswissenschaft nach Wahl (S, Üb, VI, Koll)	2 SWS						
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 30 S.)	2 SWS						
2 SWS							
2 SWS							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Werte und Normen“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer ein Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß							

Georg-August-Universität Göttingen Master-Studiengang „Master of Education“ – Studienfach „Werte und Normen“ M.Soz.MEd.500 „Kultursoziologie“					
Lernziele, Kompetenzen <p>Das Modul „Kultursoziologie“ führt an aktuelle Forschungsfragen der Kultursoziologie heran; Kultursoziologie wird dabei sowohl als allgemeine Theorieperspektive als auch im engeren Sinne als spezielle Soziologie verstanden, die sich auf Phänomene wie Religion, Ethnizität, Sprache, Wissen und Lebensstile erstreckt. Die Studierenden des Lehramts erlernen u.a. Methoden der Deutung und Erklärung kultureller Vorstellungen. Insbesondere das Verhältnis von Werten, Identitäten und Gesellschaft wird näher beleuchtet. Ein erstes Lernziel des Moduls ist daher die Vermittlung von Kenntnissen neuerer theoretischer Entwicklungen in der Kultursoziologie, die einerseits die Analyse der sozialen Bestimmungsfaktoren von Kultur („sociology of culture“) und andererseits die Analyse des kausalen Einflusses von Kultur auf soziales Handeln, Beziehungen und Ordnungen („cultural sociology“) umfassen. Ein zweites Lernziel besteht in der vertieften exemplarischen Erschließung spezieller kultursoziologischer Forschungsfelder; die Studierenden sollen dabei insbesondere empirische Kenntnisse in den Forschungsfeldern Religion und Säkularisierung bzw. Migration und Ethnizität erwerben und dazu befähigt werden, hier eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln.</p> <p>Das Modul gliedert sich in drei Veranstaltungen. In einem Seminar wird unter Berücksichtigung neuerer Entwicklungen der Kultursoziologie an den aktuellen Forschungsstand der Religionssoziologie bzw. der Soziologie der Migration und Ethnizität herangeführt. Im 2. Seminar werden ausgewählte Forschungsarbeiten exemplarisch diskutiert; im 3. Seminar werden diese auf Fragestellungen im Werte und Normen Unterricht bezogen und reflektiert.</p>	Modulumfang 7 C / 5 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 140				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;"> 1. Seminar zur Migrations- und Religionssoziologie 2. Seminar „Migrations- und Religionssoziologie – Vertiefung“ 3. Seminar „Reflexionen im Werte und Normen Unterricht“ </td> <td style="padding: 2px; vertical-align: top;"> 2 SWS 1 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"> Modulprüfung: zu 1 und 2.: Referat (ca. 20 Minuten) zu 3. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet) </td> <td></td> </tr> </table>	1. Seminar zur Migrations- und Religionssoziologie 2. Seminar „Migrations- und Religionssoziologie – Vertiefung“ 3. Seminar „Reflexionen im Werte und Normen Unterricht“	2 SWS 1 SWS 2 SWS	Modulprüfung: zu 1 und 2.: Referat (ca. 20 Minuten) zu 3. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet)		SWS einzeln
1. Seminar zur Migrations- und Religionssoziologie 2. Seminar „Migrations- und Religionssoziologie – Vertiefung“ 3. Seminar „Reflexionen im Werte und Normen Unterricht“	2 SWS 1 SWS 2 SWS				
Modulprüfung: zu 1 und 2.: Referat (ca. 20 Minuten) zu 3. Referat (ca. 20 Minuten; mit Moderation; unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Werte und Normen“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit Studienfach „Werte und Normen“ im Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester	Dauer ein Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Matthias König / Prof. Dr. Claudia Diehl					

Anlage III: Modulbeschreibungen – Bildungswissenschaften & Masterabschlussmodul

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ – Kompetenzbereich Bildungswissenschaften M.BW.1 „Lehren und Lernen“	
Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden kennen <ol style="list-style-type: none"> 1. allgemeine Didaktiken und wissen, was bei der Planung von Unterrichtsprozessen zu berücksichtigen ist, 2. vielfältige Unterrichtsmethoden und wissen, wie man sie inhalts- und schülergerecht einsetzt, 3. Konzepte der Medienpädagogik und wissen um die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes unterschiedlicher Medien im Unterricht, 4. Lerntheorien und unterschiedliche Formen des Lernens und wissen, wie heterogene Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und wie sie im Unterricht berücksichtigt werden können, 5. Theorien und Methoden der Lern- und Leistungsmotivation, 6. Forschungsergebnisse der Lehr- und Lernpsychologie und deren Relevanz für die Planung von Unterricht, 7. Methoden zur Förderung des eigenverantwortlichen Lernens im Unterricht. 	Modulumfang 9 Credits 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>1. <u>Vorlesung</u>: Psychologie des Lehrens und Lernens</p> <p>2. <u>Hauptseminar</u>: Gestaltung von Lehr-Lernprozessen unter Berücksichtigung der Neuen Medien</p> <p>3. <u>Hauptseminar</u>: Didaktische Theorien und Gestaltung von Lehr-Lernprozessen</p> </div> <p>Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Hauptseminaren</p> <p>Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)</p>	SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> </div>
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studiengang „Master of Education“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Vorlesung: jedes Wintersemester Hauptseminare: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: keine Beschränkung Hauptseminar: 40 Studierende
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. B. Asbrand	

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ – Kompetenzbereich Bildungswissenschaften M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“								
Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die Grundlagen der Lernprozessdiagnostik, 2. können den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler und die spezifischen Lernvoraussetzungen diagnostizieren, 3. können verschiedene Formen der Leistungsbeurteilung qualifiziert beurteilen, 4. können Prinzipien der Rückmeldung von Leistungsbeurteilung anwenden und 5. kennen Methoden zur Diagnose und Förderung individueller Leistungskompetenzen. 	Modulumfang 6 Credits 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124							
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. <u>Vorlesung</u>: Diagnostik und Intervention in der Schule</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;">2 SWS 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. <u>Hauptseminar</u>: Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern im schulischen Kontext</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. <u>Vorlesung</u> : Diagnostik und Intervention in der Schule	2 SWS 2 SWS	2. <u>Hauptseminar</u> : Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern im schulischen Kontext	Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)		SWS einzeln
1. <u>Vorlesung</u> : Diagnostik und Intervention in der Schule	2 SWS 2 SWS							
2. <u>Hauptseminar</u> : Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern im schulischen Kontext								
Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar								
Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)								
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studiengang „Master of Education“							
Angebotshäufigkeit Semesterlage Vorlesung: jedes Sommersemester Hauptseminar: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: keine Beschränkung Hauptseminar 40 Studierende							
Modulverantwortliche/r Dr. Nolting								

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ – Kompetenzbereich Bildungswissenschaften M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“							
Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen einschlägige Bildungstheorien und Theorien der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen, 2. können gesellschaftliche und globale Herausforderungen für Erziehungs- und Bildungsprozesse analysieren und in ihrer Bedeutung für schulisches Lernen bewerten, 3. können Ergebnisse und Methoden der Kindheits- und Jugendforschung rezipieren und bewerten, 4. kennen pädagogische Konzepte für gesellschaftliche und globale Herausforderungen (auch in historischen Kontexten) 5. können empirische Befunde der Sozialisationsforschung rezipieren und bewerten, 6. können verschiedene Erziehungsstile unterscheiden und wissen, welches Sozialverhalten man ihnen zuschreibt, 7. können Konflikte mit der Schulklasse oder mit Einzelnen analysieren, 8. kennen Möglichkeiten der konstruktiven Konfliktbearbeitung 	Modulumfang 12 Credits 8 SWS Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 248						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. <u>Vorlesung</u>: Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation 2. <u>Vorlesung</u>: Sozialisation und Sozialisationsforschung 3. <u>Hauptseminar</u>: Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Bildung, sozialer Wandel von Kindheit und Jugend sowie Bildungs- und Sozialisationstheorien 4. <u>Hauptseminar</u>: Erziehung und Konfliktlösung in der Schule </td> <td> 2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren </td> <td></td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) </td> <td></td> </tr> </table>	1. <u>Vorlesung</u> : Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation 2. <u>Vorlesung</u> : Sozialisation und Sozialisationsforschung 3. <u>Hauptseminar</u> : Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Bildung, sozialer Wandel von Kindheit und Jugend sowie Bildungs- und Sozialisationstheorien 4. <u>Hauptseminar</u> : Erziehung und Konfliktlösung in der Schule	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS	Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)		SWS einzeln
1. <u>Vorlesung</u> : Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation 2. <u>Vorlesung</u> : Sozialisation und Sozialisationsforschung 3. <u>Hauptseminar</u> : Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Bildung, sozialer Wandel von Kindheit und Jugend sowie Bildungs- und Sozialisationstheorien 4. <u>Hauptseminar</u> : Erziehung und Konfliktlösung in der Schule	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS						
Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren							
Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Essay (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studiengang „Master of Education“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Vorlesung zu 1.: jedes Wintersemester Vorlesung zu 2.: jedes Semester Hauptseminare: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: keine Beschränkung Hauptseminar: 40 Studierende						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Veith, Prof. Dr. P. Alheit							

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ – Kompetenzbereich Bildungswissenschaften M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“									
Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die Grundlagen und Strukturen des Schulsystems, 2. kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag einzelner Schularten und Schulformen sowie außerschulischer Bildungsinstitutionen, die mit der Schule kooperieren, 3. kennen die Bedingungen für erfolgreiche Kooperation innerhalb und außerhalb des Systems, 4. können eigene berufsfeldbezogene Wertvorstellungen auch in historischer Perspektive reflektieren, 5. können Ergebnisse der Bildungsforschung rezipieren und bewerten, 6. kennen einschlägige Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Unterrichts- und Schulforschung und 7. kennen Konzepte, Verfahren und Methoden aus dem Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung. 	Modulumfang 9 Credits 6 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 84 Selbststudium in h: 186								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Hauptseminar: Aktuelle Entwicklungen und Theorie der Schule</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: top;"> 2 SWS 2 SWS 2 SWS </td> </tr> <tr> <td>2. Hauptseminar: Schulentwicklung</td> </tr> <tr> <td>3. Vorlesung: Einführung in die quantitative und qualitative empirische Unterrichts- und Schulforschung</td> </tr> <tr> <td>Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. Hauptseminar: Aktuelle Entwicklungen und Theorie der Schule	2 SWS 2 SWS 2 SWS	2. Hauptseminar: Schulentwicklung	3. Vorlesung: Einführung in die quantitative und qualitative empirische Unterrichts- und Schulforschung	Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)		SWS einzeln
1. Hauptseminar: Aktuelle Entwicklungen und Theorie der Schule	2 SWS 2 SWS 2 SWS								
2. Hauptseminar: Schulentwicklung									
3. Vorlesung: Einführung in die quantitative und qualitative empirische Unterrichts- und Schulforschung									
Studienleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Seminaren									
Modulprüfung: Lerntagebuch (max. 15 Seiten) oder Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Min.)									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studiengang „Master of Education“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Vorlesung jedes Wintersemester Hauptseminare: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Vorlesung: keine Hauptseminar: 40 Studierende								
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. R. Watermann, Prof. Dr. M. Kraul									

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang „Master of Education“ „Masterabschlussmodul“					
Lernziele und Kompetenzen Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • selbständig und kritisch wissenschaftliche Positionen des Faches, der Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik würdigen und auf die Schulpraxis beziehen. • Themen des Faches, der Fachdidaktik und der Bildungswissenschaften in eigener wissenschaftlicher Darstellung bearbeiten und auf die Schulpraxis beziehen. • sich am fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen wissenschaftlichen Diskurs der Gegenwart mit einem eigenständigen Beitrag beteiligen und diese Diskurse aufeinander und auf die Schulpraxis beziehen. • Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Beschäftigung im Rahmen und Umfang einer Masterarbeit darstellen. 	Modulumfang 6 Credits 2 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 152				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Seminar</td></tr> <tr><td>Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)</td></tr> </table>	Seminar	Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)	SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	2 SWS
Seminar					
Prüfungsvorleistung: regelmäßige Teilnahme					
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 60 Min.)					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Studiengang „Master of Education“				
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester absolviert werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 15				
Modulkoordination Dr. Dirk Jahreis					

Anlage IV Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Englisch“ – Masterarbeit im Unterrichtsfach „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Englisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.EP.01b-L „Nordamerikastudien“ (Wahlpflicht) 6 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
2. Σ 29 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.EP.02a-L „Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.03-1b-L „Fachdidaktik des Englischen (mit Forschungspraktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C		
3. Σ 33 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C	M.EP.03-2-L „Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 6 C		M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 26 C		Masterarbeit 20 C				
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

2. Unterrichtsfächer „Biologie“ und „Chemie“ – Masterarbeit im Unterrichtsfach „Chemie“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Biologie“ (29 C)		Unterrichtsfach „Chemie“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	M.Bio.201 „Aktuelle Themen der Molekularbiologie“ (Pflicht) 3 C + 5 C	M.Bio.210 „Unterricht planen, gestalten und evaluieren“ (Pflicht) 11 C	M.Che.4802* „Fachdidaktik Chemie“ (Pflicht) 11 C		M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C	
2. Σ 31 C		M.Bio.202 „Humanphysiologie und Gesundheitslehre“ (Pflicht) 3 C + 3 C	M.Che.4803 „Praktikum zur Durchführung von Schulexperimenten“ (Pflicht) 6 C	M.Che.5301 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 28 C	M.Bio.211 „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“ (Pflicht) 4 C			Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Che.5303 „Physikalische Chemie LG – mikroskopische Beschreibung“ (Wahlpflicht) 6 C	M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 29 C			Masterarbeit 20 C			
Σ 120 C	29 C		29 C (+ 26 C)		36 C	

3. Unterrichtsfächer „Französisch“ und „Geschichte“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Französisch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Geschichte“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.Rom.Frz.601 „Sprachpraxis Französisch“ (Pflicht) 6 C	M.Frz.L.305 „Fachdidaktik des Französischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 4 C	M. Gesch. 1 „Moderne“ (Wahlpflicht) 7 C	M.Gesch.FD.1 „Reflexion und Untersuchung von historischen Lernprozessen“ (Pflicht) 4 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C	M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 30 C		M.Frz.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Pflicht) 8 C	M.Gesch.FD.2 „Analyse, Planung, Durchführung und Rezeption von Geschichtsunterricht“ (Wahlpflicht) 11 C			M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 32 C	M.Frz.L.304 „Fachdidaktik des Französischen (mit 4- wöchigem Fach- praktikum“ (Wahlpflicht) 11 C			M. Gesch. 2a „Zeiten und Räume“ (Wahlpflicht) 7 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 25 C						
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C (+ 26 C)	

4. Unterrichtsfächer „Mathematik“ und „Informatik“ – Masterarbeit in „Mathematik“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Mathematik“ (29 C)		Unterrichtsfach „Informatik“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.mat.046 „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht“ (Pflicht) 11 C		M.Inf.111 „Modelle, Algorithmen und Komplexität I“ (Wahlpflicht) 6 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
2. Σ 32 C	M.mat.048 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 4 C	M.mat.041 „Forschungsseminar Mathematik“ (Pflicht) 5 C	M.Inf.601 „Informatikunterricht planen und gestalten“ (Pflicht) 11 C	M.Inf.101 „Kleines Modellierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 25 C	M.mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Inf.602 „Schulpraxis / technische Informatik“ (Pflicht) 6 C			M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 30 C		Masterarbeit 20 C			M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

5. Unterrichtsfächer „Latein“ und „Evangelische Religion“ – Masterarbeit in „Latein“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Latein“ (29 C)		Unterrichtsfach „Evangelische Religion“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Lat.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein“ (Pflicht) 7C	M.Lat.14 „Lateinisches Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.EvRel.02 „Thematische Schwerpunktbildung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
2. Σ 28 C	M.Lat.12 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 6 C		M.EvRel.01 „Fachliche Schwerpunktbildung“ (Pflicht) 8 C	M.EvRel.04 „Analyse und Entwicklung von religiösen Bildungsprozessen im Kontext einer pluralen Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C		
3. Σ 29 C	M.Lat.11 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 8 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.EvRel.03b „Planung und Reflexion von Religionsunterricht b“ (Wahlpflicht) 8 C		M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 32 C		Masterarbeit 20 C				
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

6. Unterrichtsfächer „Mathematik“ und „Physik“ – Masterarbeit in „Mathematik“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Mathematik“ (29 C)		Unterrichtsfach „Physik“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.mat.046 „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht“ (Pflicht) 11 C		M.phy.707 „Aktuelle Themen der Physik“ (Pflicht) 4 C	M.phy.708 „Physikunterricht planen und gestalten“ (Pflicht) 11 C	M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	
2. Σ 32 C	M.mat.048 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 4 C	M.mat.041 „Forschungsseminar Mathematik“ (Pflicht) 5 C	M.phy.703 – 706 „Spezielle Themen der ...“ (Wahlpflicht) 7 C			M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
3. Σ 32 C	M.mat.037 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.phy.709 „Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis in der Schule“ (Pflicht) 7 C		M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 25 C		Masterarbeit 20 C				
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

7. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Erdkunde“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Erdkunde“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.Geg.01 Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (Wahlpflicht) 6 C	M.Geg.31.1 Theoretische Geographiedidaktik (Pflicht) 3 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C	
2. Σ 33 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Geg.32 Geographie- didaktische Exkursion (Pflicht) 6 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 30 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C	M.Geg.03 Globaler Umweltwandel (Wahlpflicht) 6 C	M.Geg.31.2 Praktische Geographiedidaktik (Pflicht) 8 C		M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 25 C		Masterarbeit 20 C				
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

8. Unterrichtsfächer „Latein“ und „Griechisch“ – Masterarbeit in „Latein“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Latein“ (29 C)		Unterrichtsfach „Griechisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Lat.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein“ (Pflicht) 7C	M.Lat.14 „Lateinisches Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M. Gri 13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Griechisch“ (Pflicht) 7C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	
2. Σ 32 C	M.Lat.12 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 6C		M.Gri 12 „Griechische Sprache“ (Pflicht) 6C	M. Gri 15 „Griechisches Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8C		M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
3. Σ 27 C	M.Lat.11 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 8C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Gri 11 „Griechische Literatur“ (Pflicht) 8C			M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 30 C		Masterarbeit 20 C			M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

9. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Philosophie“ – Masterarbeit in „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Philosophie“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.Phi.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 7 C	M.Phi.8 „Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 7 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C	
2. Σ 32 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Phi.12 „Praxismodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 8 C	M.Phi.10 „Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 7 C		M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 28 C		M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C			M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C	
					Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	
4. Σ 29 C					M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	Masterarbeit 20 C
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)	

10. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Politik / Wirtschaft“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Politik / Wirtschaft“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.Pol.ME d.100 „Politik und Wirtschaft Strukturen , Entschei- dungen, Ergeb- nisse“ 10 C		M.Pol.MEd.200 „Interdisziplinäre Politikfeldanalyse in der politischen Ökonomie“ 4 C	M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
2. Σ 31 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C		M.Pol.MEd .400 „Vorberei- tung und Reflexion des Fachprak- tikums (4 Wochen) / 8 C		M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C	
3. Σ 33 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C			M.Pol.MEd.300 „Theorie und Praxis der politischen Bildung“ 7 C		M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
4. Σ 26 C	Masterarbeit 20 C						
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

11. Unterrichtsfächer „Spanisch“ und „Sport“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Spanisch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Sport“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Rom.Spa.601 „Sprachpraxis Spanisch“ (Pflicht) 6 C	M.Spa.L.305 „Fachdidaktik des Spanischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 4 C	M.Spo.MEd.400 „(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft“ 6C	M.Spo.MEd.500 (Schul-) Sport im Kontext von Sport und Training: 6 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
2. Σ 28 C		M.Spa.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Pflicht) 8 C	M.Spo.MEd.100 Sportunterricht analysieren und inszenieren 9 C		M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 32 C	M.Spa.L.304 „Fachdidaktik des Spanischen (mit 4- wöchigem Fach- praktikum“ (Wahlpflicht) 11 C		M. Spo.MEd.300 Fachpraktikum (4 Wochen) 8 C		Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	
4. Σ 29 C					M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	Masterarbeit 20 C
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)	

12. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Werte und Normen“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Werte und Normen“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 7 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C
2. Σ 28 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.WuN.12 „Praxismodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 8 C	M.ReW.MEd.500 „Religions- wissenschaft“ (Wahlpflicht) 7 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C	
3. Σ 33 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C		M.Phi.8 (WuN) „Themen philosophischer Ethik für den WuN- Unterricht“ (Pflicht) 7 C		M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
4. Σ 26 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C	

13. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Russisch“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Russisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Edu.FD.Ger.1a „Fachdidaktik Deutsch 1a“ [mit Fachpraktikum] (Wahlpflicht) 11 C		M.Russ.26 Sprachpraxis Russisch (Pflicht) 9 C		M.BW.1 „Lehren und Lernen“ (Pflicht) 9 C	M.BW.3 „Erziehung, Bildung und Sozialisation“ (Pflicht) 12 C
2. Σ 33 C	M.Edu.Ger.1 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Edu.Ger.2 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C		M.Russ.12 Russistische Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 5 C	M.BW.2 „Diagnostizieren und Fördern“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 31 C		M.Edu.FD.Ger.2 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft integrativ“ (Pflicht) 6 C		M.Russ.19 Fachdidaktik Russisch und schulische Vermittlungs- kompetenz (Pflicht) 15 C	Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.BW.4 „Innovieren und Schule entwickeln“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 25 C					Masterarbeit 20 C	
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)	

